



Informations- & Beteiligungsveranstaltung

11. Juli 2025

Bild: Frieder Salm

NEUKÖLLN

KARL-MARX-STRÄßE
SONNENALLEE

Umbau der Elbestraße

Begrüßung



NEUKÖLLN

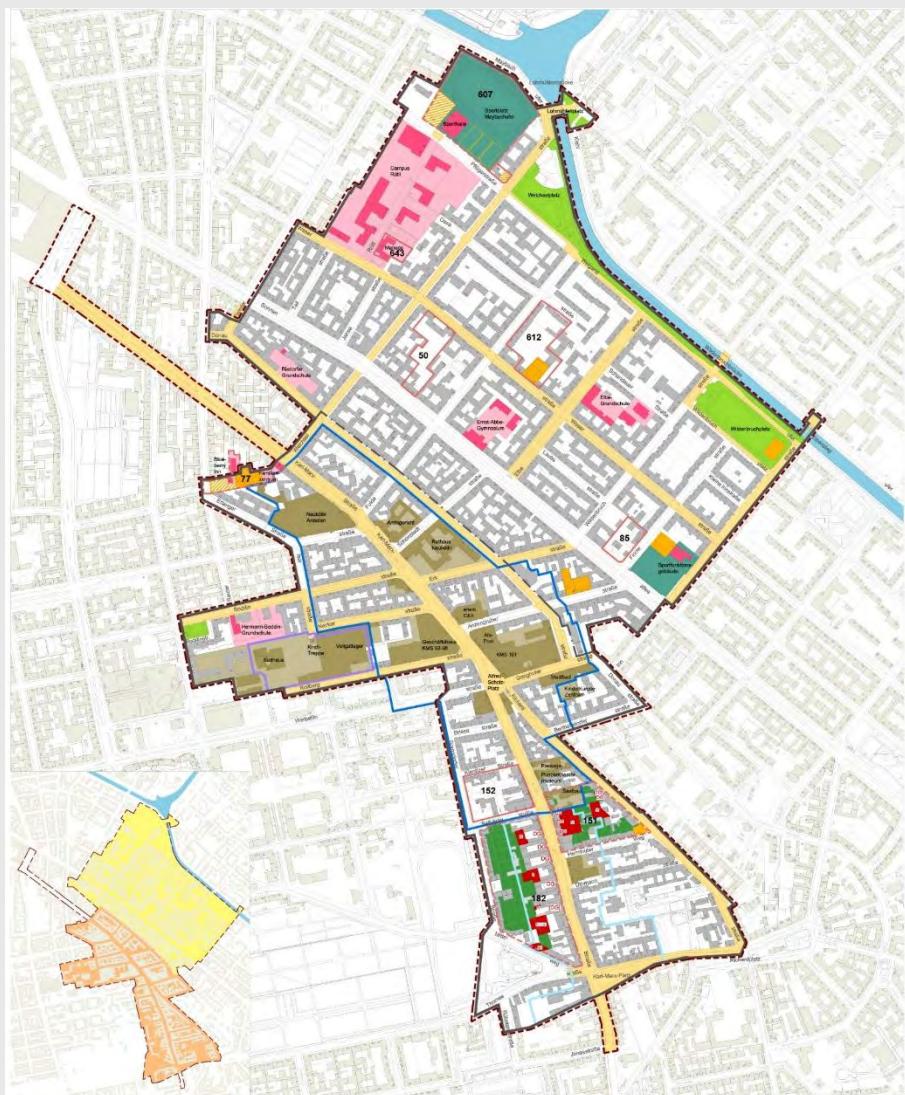
KARL-MARX-STRÄBE
SONNENALLEE

**Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat für
Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**

Ablaufplan

| | |
|-------------------------|---|
| 18:00 | Begrüßung <i>Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr</i> |
| 18:10 | Einordnung der Maßnahme in das Sanierungs- und Fördergebiet |
| 18:15 | Vorstellung des Stands der Entwurfsplanung |
| 19:00 | Plenum – Erörterung der Fragen des Publikums |
| 19:30 | Weiterer Fahrplan bis zur Umsetzung |
| 19:35 | Schlusswort <i>Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat</i> |
| Abschluss bis 20 Uhr | Erläuterung von Rückfragen an Plänen |

Das Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße / Sonnenallee



Zielsetzung und Themenfelder:

- Umgestaltung des öffentlichen Raums
- Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs
- Verbesserung des Wohnumfelds + Begrünung von Innenhöfen
- Stärkung der sozialen Infrastruktur (Schulen, Kitas, Jugendfreizeiteinrichtungen)
- Stärkung der Zentrumsfunktion Karl-Marx-Straße

- Gesamtzeitraum 2011 – 2028

- Weitere Infos: www.kms-sonne.de

Fördermaßnahmen in der Nachbarschaft



Neugestaltung Weigandufer



Neugestaltung Wildenbruchplatz



Sanierung
Elbe-Grundschule



Ausbau der Weserstraße zur
Fahrradstraße



Umbau der Weichselstraße
(in Planung)

Vorstellung des Stands der Entwurfsplanung

- Bürogemeinschaft bgmr Landschaftsarchitekten + Gruppe Planwerk + Ing.-Büro Sieker

UMBAU DER ELBESTRASSE

ZU EINER FUSS- UND RADVERKEHRSVORRANGSTRASSE

Beteiligungsveranstaltung
11.07.2025



Elbestraßenfest Sommer 2023, Foto bgmr

GRUPPE PLANWERK

bgm.
Landschafts
architekten



INHALTE

Die Präsentation enthält folgende Inhalte:

- I. Ausgangslage
 - Beteiligungen und Vorzugsvariante aus der Machbarkeitsstudie
- II. Vorentwurfsplanung
 - Anforderungen für die Umsetzung
- III. Varianten für die Nachbarschaftsfläche

I. Ausgangslage

Modellprojekte zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs

Beteiligungen

Machbarkeitsstudie

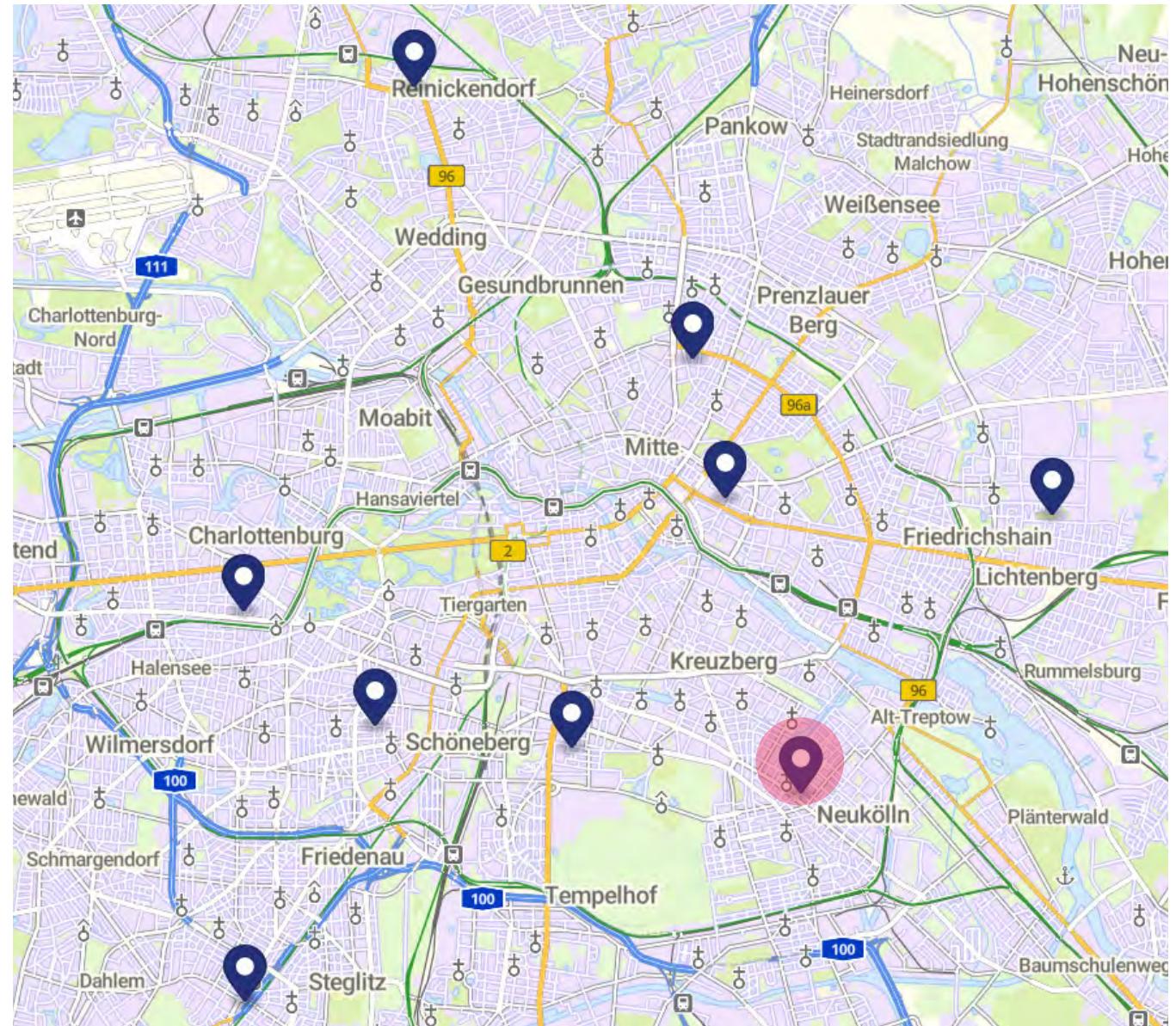
I. AUSGANGSLAGE

MODELLPROJEKTE ZUR FÖRDERUNG DES FUSSVERKEHRS GEM. § 58 ABS. 3 MOBG BE

Die Umwandlung der Elbestraße in eine Fuß- und Radverkehrsvorrangstraße ist das Modellvorhaben für den Bezirk Neukölln.

Ziele aus der Sicht des Fußverkehrs sind u.a.:

- Herstellen der Barrierefreiheit
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Erhöhung der (Verkehrs-) Sicherheit
- Ausbau von Sitzgelegenheiten
- Sicherung der Schulwege



<https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/fussverkehr/fussverkehrsprojekte/modellprojekte/>

I. AUSGANGSLAGE

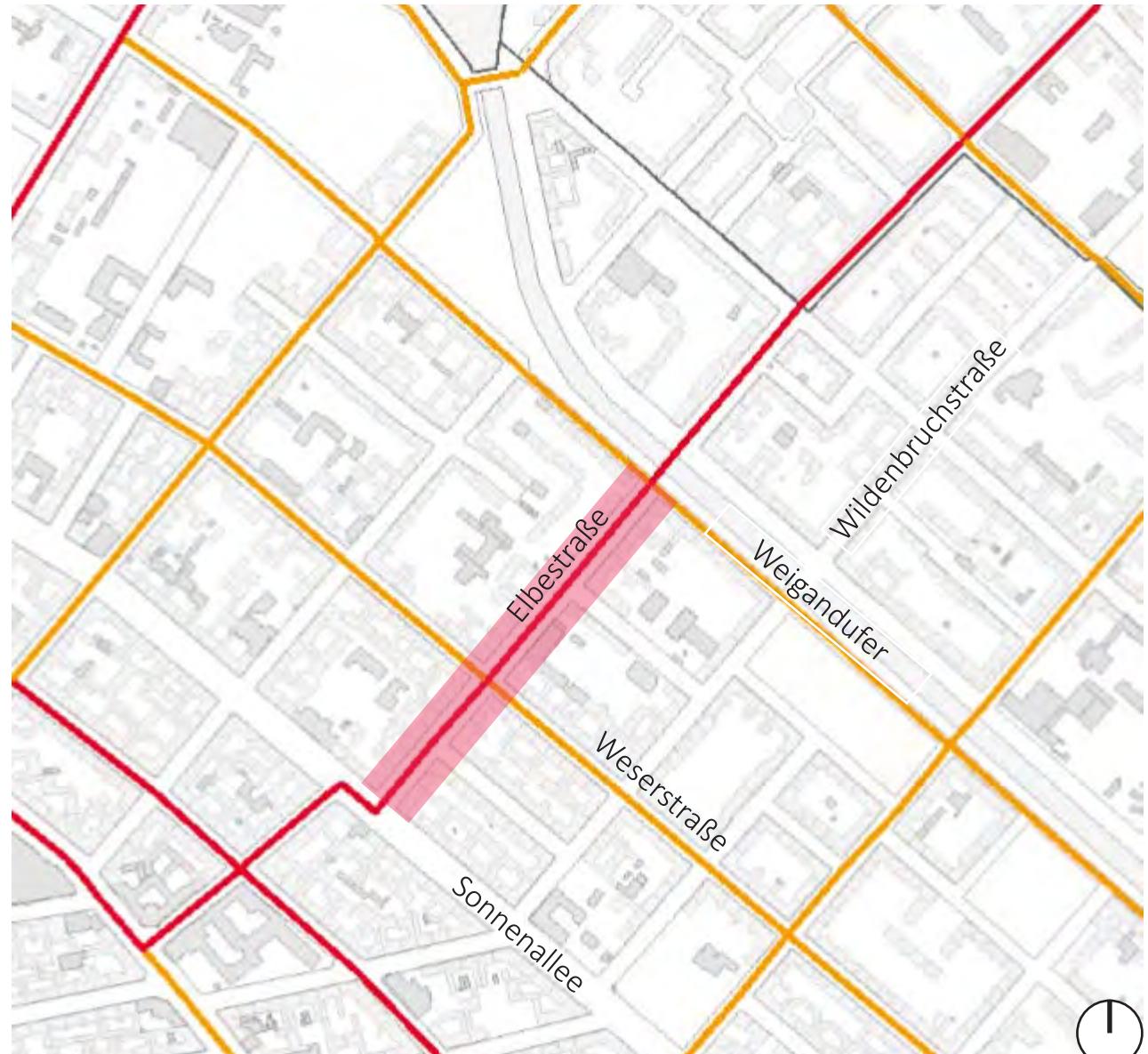
RADVERKEHRSPLANUNG

Weitere Ziele des Mobilitätsgesetzes sind:

- Steigerung des Radverkehrsanteils
- Reduzierung des quartiersfremden Autoverkehrs
- Führung des Radverkehrs an Knotenpunkten
- Ausbau des Angebotes an Fahrradabstellmöglichkeiten

Im Netzplan für den Radverkehr ist die **Elbestraße** Teil des Hauptroutennetzes von Treptow über den Neuköllner Schiffahrtskanal Richtung Tempelhofer Feld.
Querende Straßen des Ergänzungsnetzes sind dabei:

- Weigandufer
- Weserstraße



Ausschnitt Radverkehrsnetz Berlin, 2021, Senatsverwaltung UVK Grundkarte: Geoportal Berlin



2023

2024

2025

2026

2027

2028

I. PLANUNGSVERFAHREN

Machbarkeitsstudie

Straßensafari

Kiezfest

Austausch mit Fachbehörden

Informationsveranstaltung

Online-Beteiligung

Herausarbeitung einer Vorzugsvariante

Vorentwurfs- und Entwurfsplanung

Grundlage: Vorzugsvariante

Austausch mit Fachbehörden

Variantenerarbeitung

Informationsveranstaltung

Online-Beteiligung

Ausführungsplanung

Vergabe

*Informationsveranstaltung
11.07.2025*

Wir sind hier!

**Abschnittsweise Umsetzung
der Baumaßnahmen**

I. BETEILIGUNGEN IM RAHMEN DER MACHBARKEITSSTUDIE

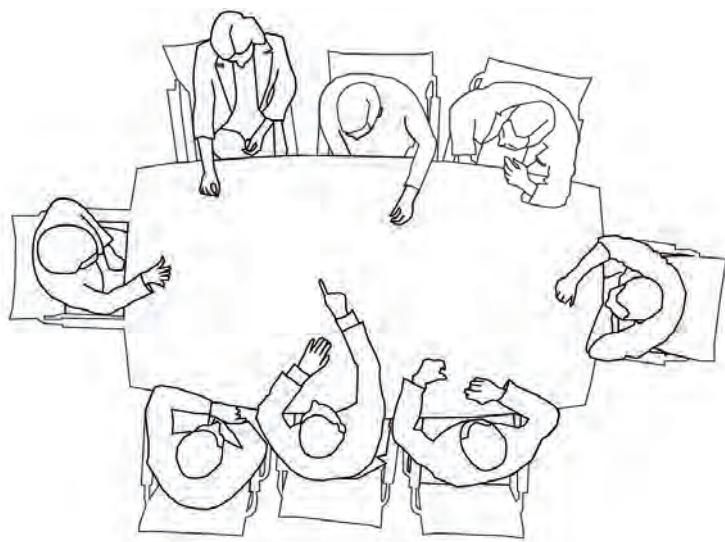


INFO-STAND KIEZFEST 2023



STRASSENSAFARI JUNI 2023

bgmr



FACHBEHÖRDEN

UMGESTALTUNG DER ELBESTRASSE



INFORMATIONSVERANSTALTUNG 09.11.2023

GRUPPE PLANWERK

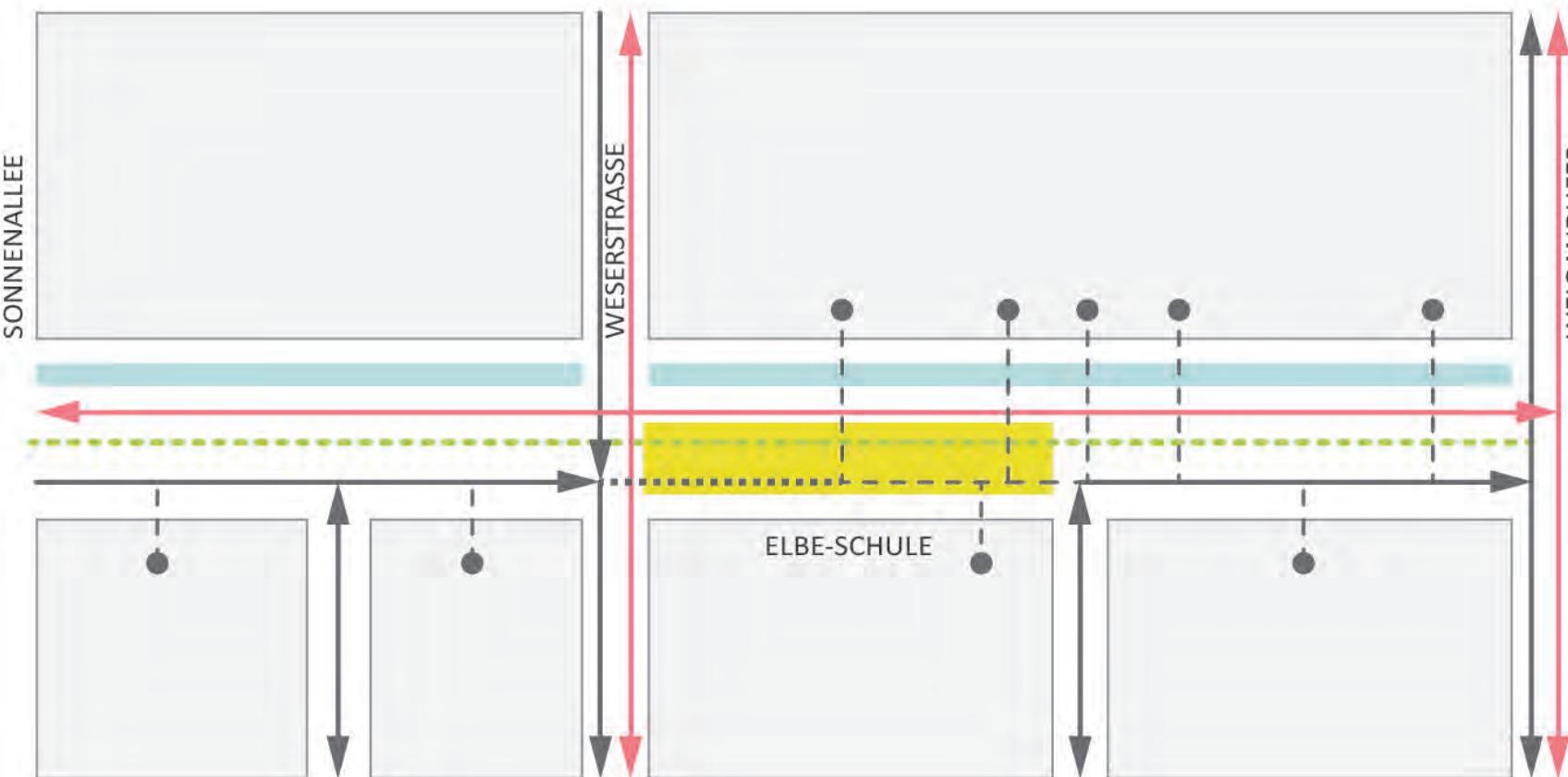
gm Landschafts
architekten



I. VORZUGSVARIANTE AUS DER MACHBARKEITSSTUDIE

NEUE VERKEHRSLEITUNG

- Fahrradstraße und Regenwasserbewirtschaftung auf der Westseite
- Elbpromenade - Vorrang Fußverkehr
- Nachbarschaftsfläche vor der Elbe-Schule mit Sperrung für den motorisierten Individualverkehr (MIV)
- Motorisierter Individualverkehr auf der Ostseite



Hinweis: Im Zuge der erforderlichen „Verkehrsrechtlichen Anordnung“ können sich noch Änderungen ergeben

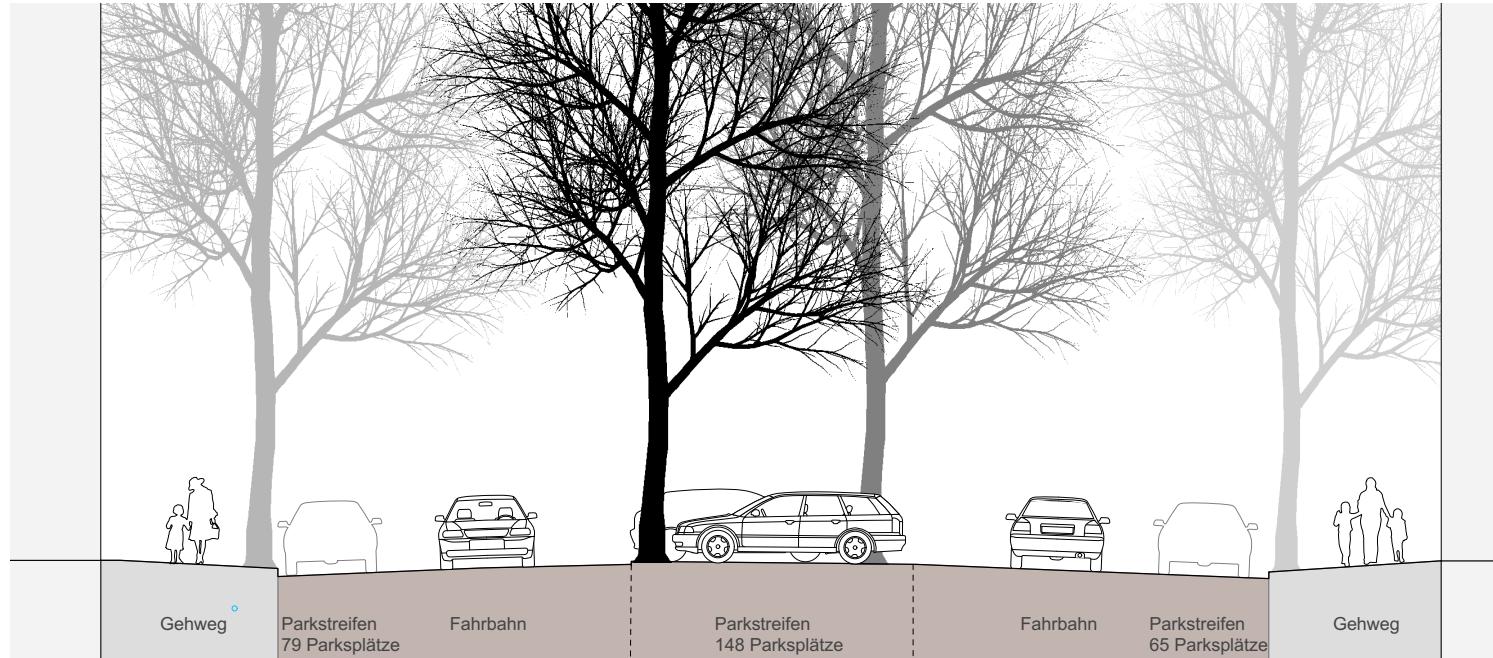
- Generell ist das Fahren auf der Fahrradstraße für den MIV **nicht** erlaubt
- Über das Zusatzzeichen „**Betriebs- und Versorgungsdienstleister frei**“ (Z. 1026-39) dürfen BSR, Feuerwehr und Rettungsdienste auf der künftigen Fahrradstraße fahren
- Private Stellplätze in den Innenhöfen können durch Überfahrten über die Mittelpromenade erreicht werden.

I. VORZUGSVARIANTE AUS DER MACHBARKEITSSTUDIE



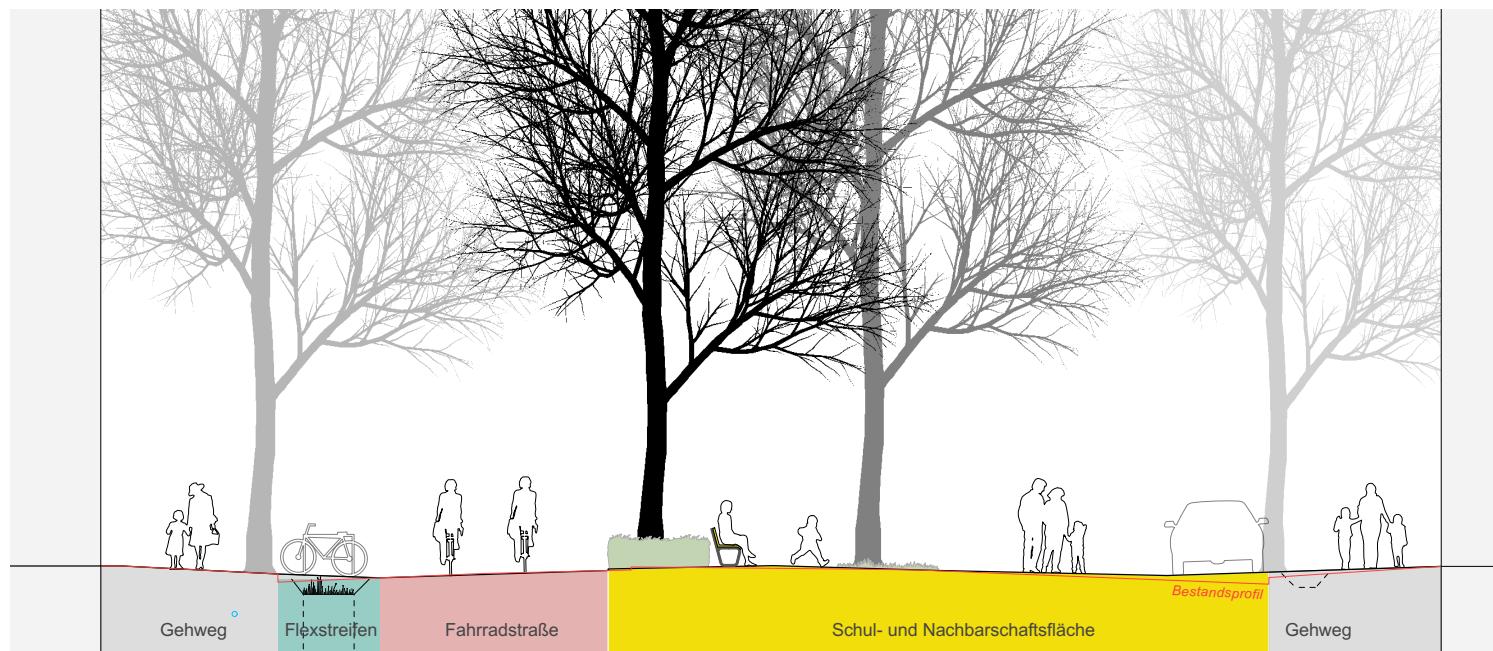
- Durch die Sperrung der Elbestraße vor der Elbeschule für den motorisierten Individualverkehr (MIV) müssen die Verkehre neu geordnet werden.
- Der MIV von der Sonnenallee wird über die Laubestraße geleitet oder zukünftig wieder über die Weserstraße ermöglicht.
- Von der Schandauer Straße erfolgt die Weiterfahrt über die Elbestraße und muss zukünftig wieder über das Weigandufer ermöglicht werden
- Der Eltern/Schüler Shuttle zur Elbeschule erfolgt über die Schandauer Straße

I. VORZUGSVARIANTE AUS DER MACHBARKEITSSTUDIE



BESTAND

Die Schnitte verdeutlichen den Schwerpunkt des motorisierten Individualverkehrs in der Elbestraße im Bestand



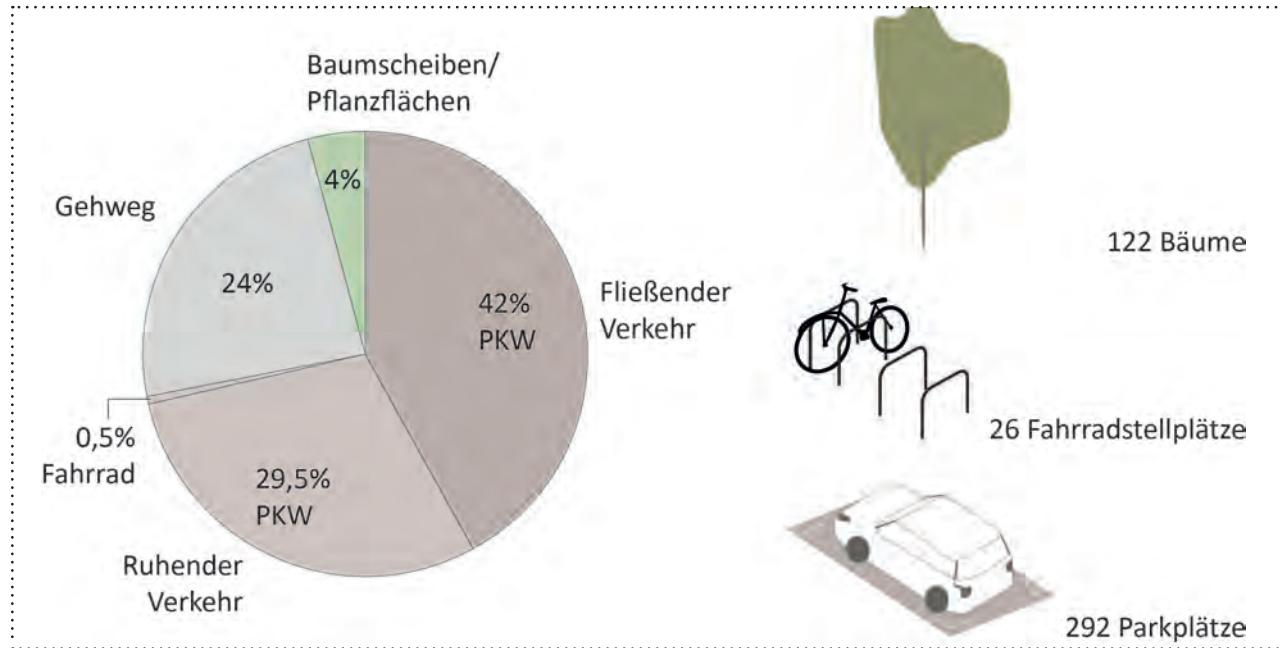
VORZUGSVARIANTE MACHBARKEITSSTUDIE

Nach der Vorzugsvariante ergibt sich die neue Verteilung der Nutzungen wie Fahrradstraße mit Regenwasserversickerung auf der Westseite.

Vor der Elbe-Schule entsteht die neue Nachbarschaftsfläche.

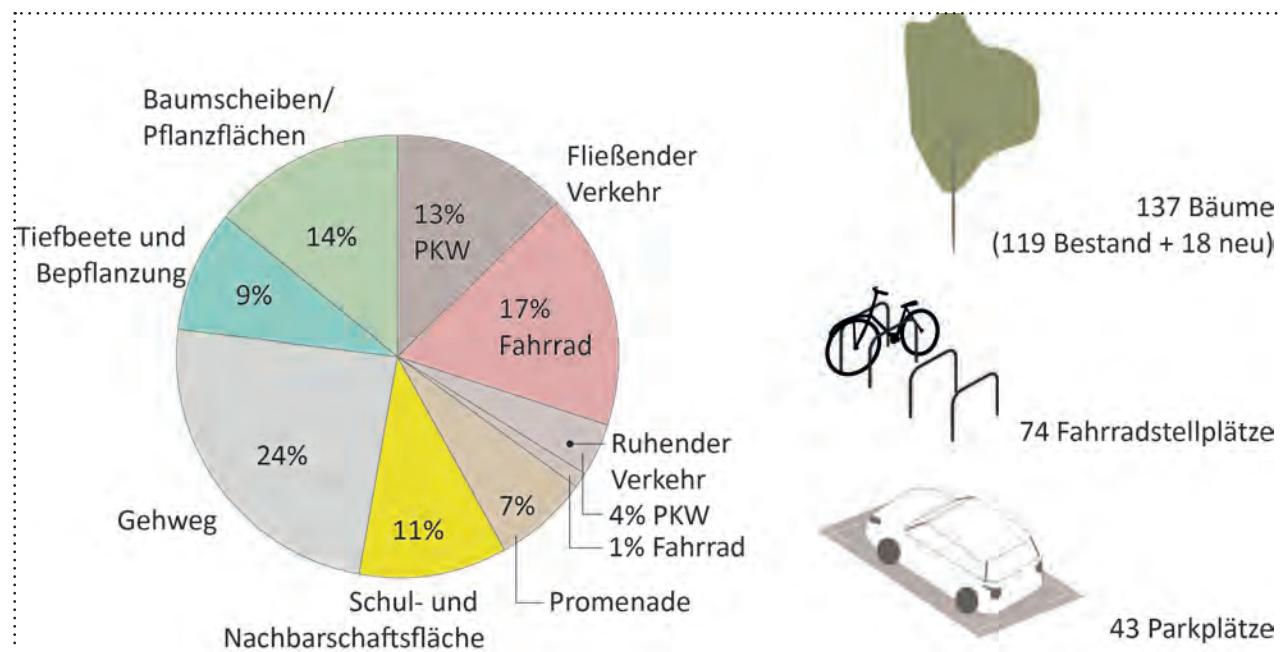
Hinweis: Im Zuge der erforderlichen Verkehrsrechtlichen Anordnung können sich noch Änderungen ergeben

I. VORZUGSVARIANTE AUS DER MACHBARKEITSSTUDIE



BESTAND

Die Elbestraße ist heute dem Individualverkehr vorbehalten



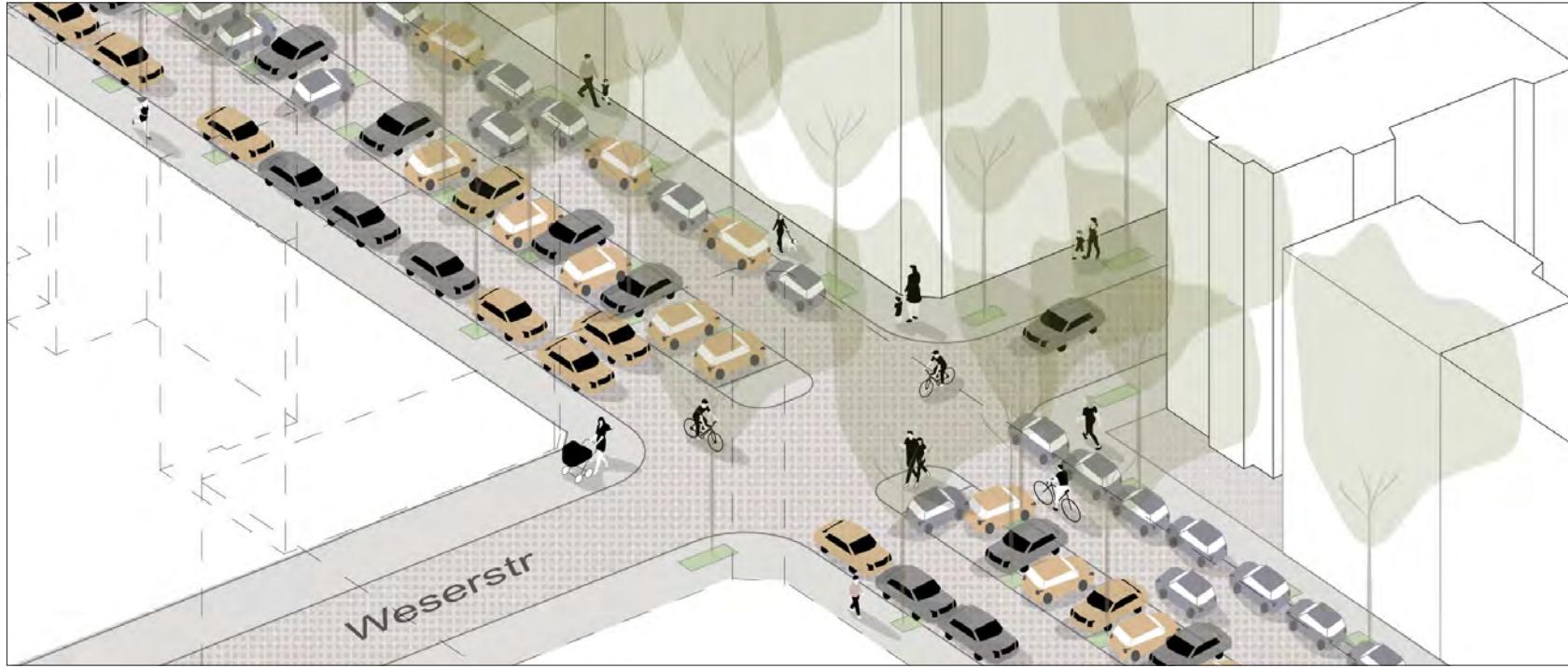
VORZUGSVARIANTE MACHBARKEITSSTUDIE

Nach dem Umbau werden eine Vielzahl von Nutzungen möglich.

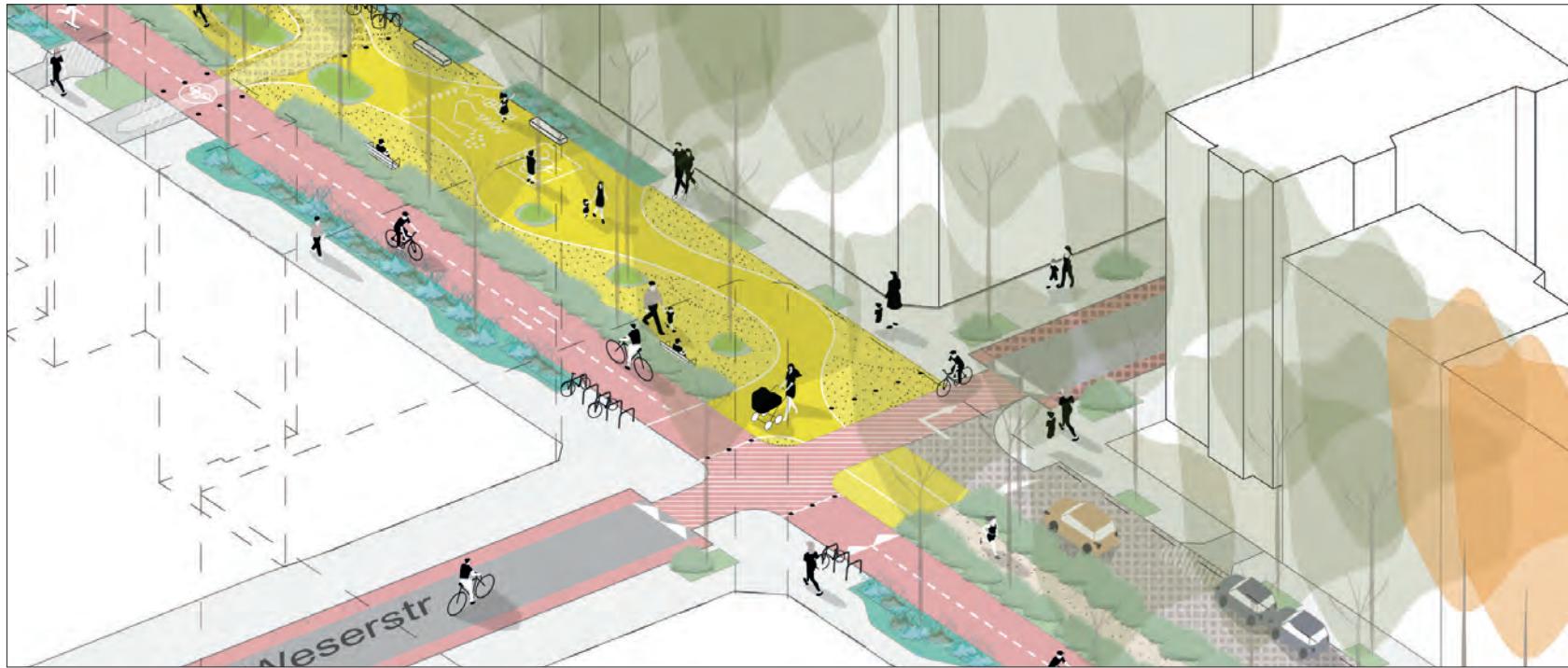
Die Elbestraße wird zum

- Quartiersraum
- Naturraum
- Mobilitätsraum
- und Kühl- und Retentionsraum

BESTAND



VORZUGSVARIANTE



II. Vorplanung Anforderungen für die Umsetzung

Anlagen für die Regenwasserbewirtschaftung

Baumschutz

Umsetzung Kreuzungsbereich Weserstraße

Weitere Abstimmungen mit Fachbehörden

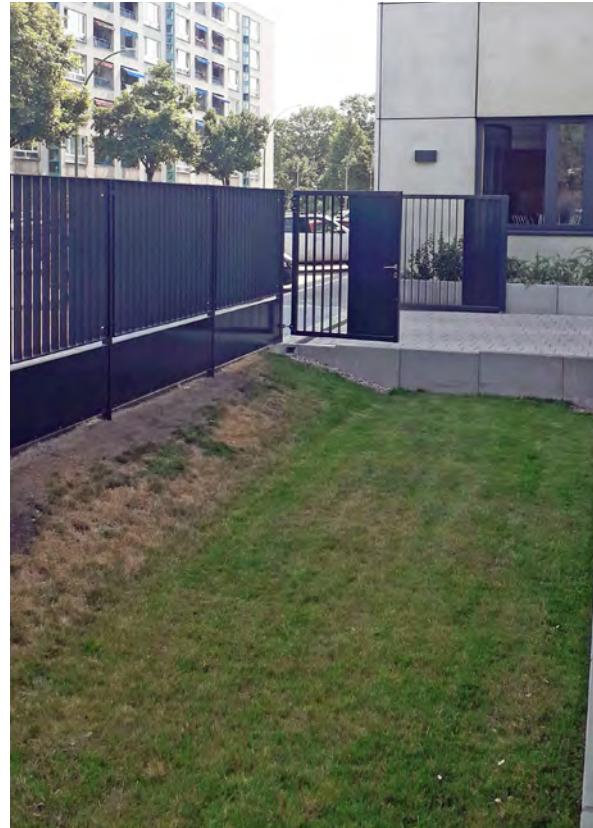
II. ANLAGEN FÜR DIE REGENWASSERBEWIRTSCHAFTUNG UNTERSUCHUNG VON LÖSUNGSMÖGLICHKEITEN

Priorität 1: Muldenversickerung



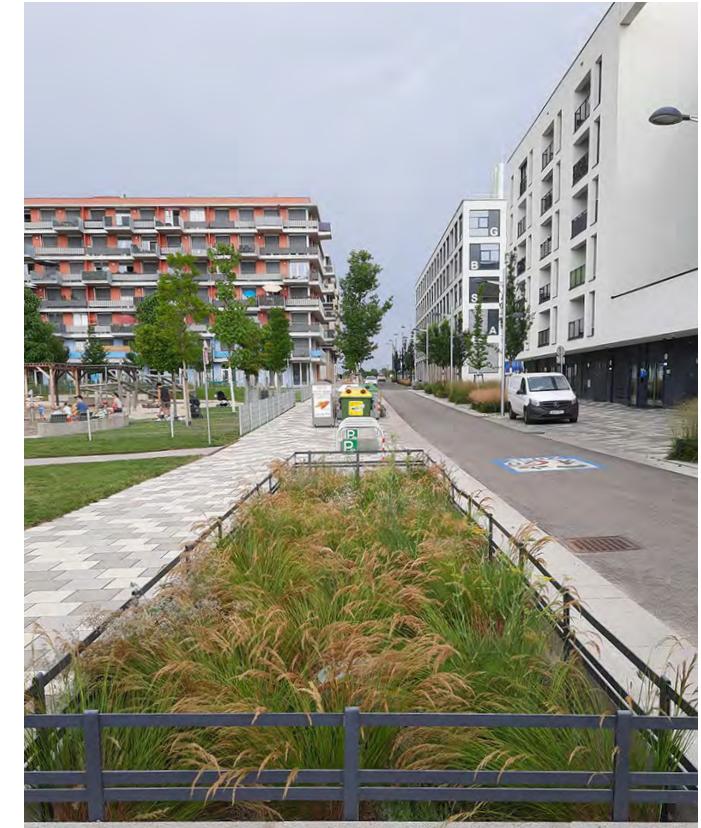
Sieker

Prorität 2: Hybridbeete



base landschaftsarchitekten

Priorität 3: Tiefbeete



Sieker

Aufgrund der Bodenverunreinigungen wird grundsätzlich ein Bodenaustausch im Bereich der Versickerungsmulden notwendig

II. „KORRIDORE“ FÜR DIE REGENWASSERBEWIRTSCHAFTUNG



- Mulden sowie wie Tiefbeete möglich
- Mulden über Leitungen der BWB möglich
- Keine Anlagen möglich

- Weitere Einschränkungen u.a. sind Baumbestand, Grundstückszufahrten etc.
- Bestandskanäle der BWB auf der Westseite werden aufgegeben
- Eine Leitung auf der Ostseite zwischen Sonnenallee und Weserstraße wird voraussichtlich umverlegt

II. BAUMSCHUTZ

Abstimmung mit Baumschutz:

um Konflikte beim Bau auszuschließen.



Suchschachten Mai 2025, Foto Gruppe Planwerk

Suchschäfte wurden hergestellt, um zu prüfen, wo sich Wurzeln befinden.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass sie hauptsächlich parallel zu den Bordsteinen verlaufen

II. UMSETZUNG KREUZUNGSBEREICH WESERSTRASSE

Elbestraße soll als Teil des Vorrangnetzes **Vorfahrt** gegenüber der Weserstraße erhalten. Solange die Querung des Kanals noch nicht realisiert ist, ist jedoch die Weserstraße die wichtigere Route für den Radverkehr und soll solange Vorfahrt erhalten.

Aufgrund der neuen Verkehrsführung für den Kfz-Verkehr im Bereich der Elbestraße muss zukünftig die **Durchfahrt für den Kfz-Verkehr** auf der Weserstraße wieder ermöglicht werden.

Hinweis: Im Zuge der noch zu erfolgenden Verkehrsrechtlichen Anordnung können sich Änderungen ergeben



Foto Gruppe Planwerk

II. WEITERE ABSTIMMUNGEN MIT FACHBEHÖRDEN

Untere Denkmalschutzbehörde

- Die Verbreiterung der Mittelinsel an dem historischen „Toilettenhäuschen“ soll sich grundsätzlich am Bestandsmaterial orientieren. (Bernburger Mosaikpflaster)
- Taktile Leitsysteme können eingebaut werden
- Türaufschläge beachten
- Neue Beschilderung darf Gesamtbild an der Stelle nicht beeinträchtigen



Foto bgmr

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

- Gehbahn / nutzbare Gehwegbreite muss eine Mindestbreite von 2,20m aufweisen. Somit ergibt sich aus den Plattenformaten 2,25m

BSR

- Hauseingänge müssen erreichbar bleiben

Brandschutz

- Auf den Fahrbahnen müssen weiterhin ausreichende Breiten für Feuerwehraufstellflächen bleiben

III. Vorplanung

Verkehrsanlagen

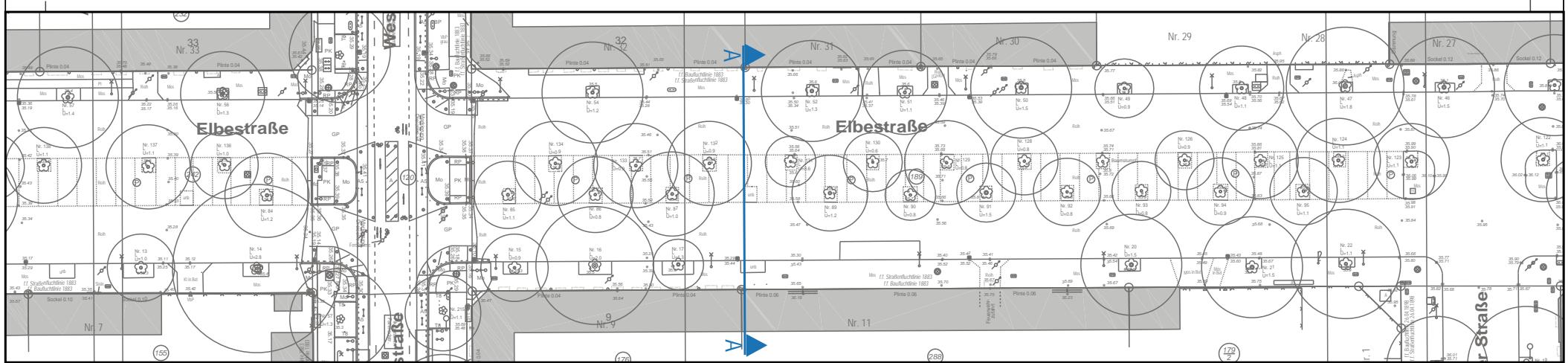
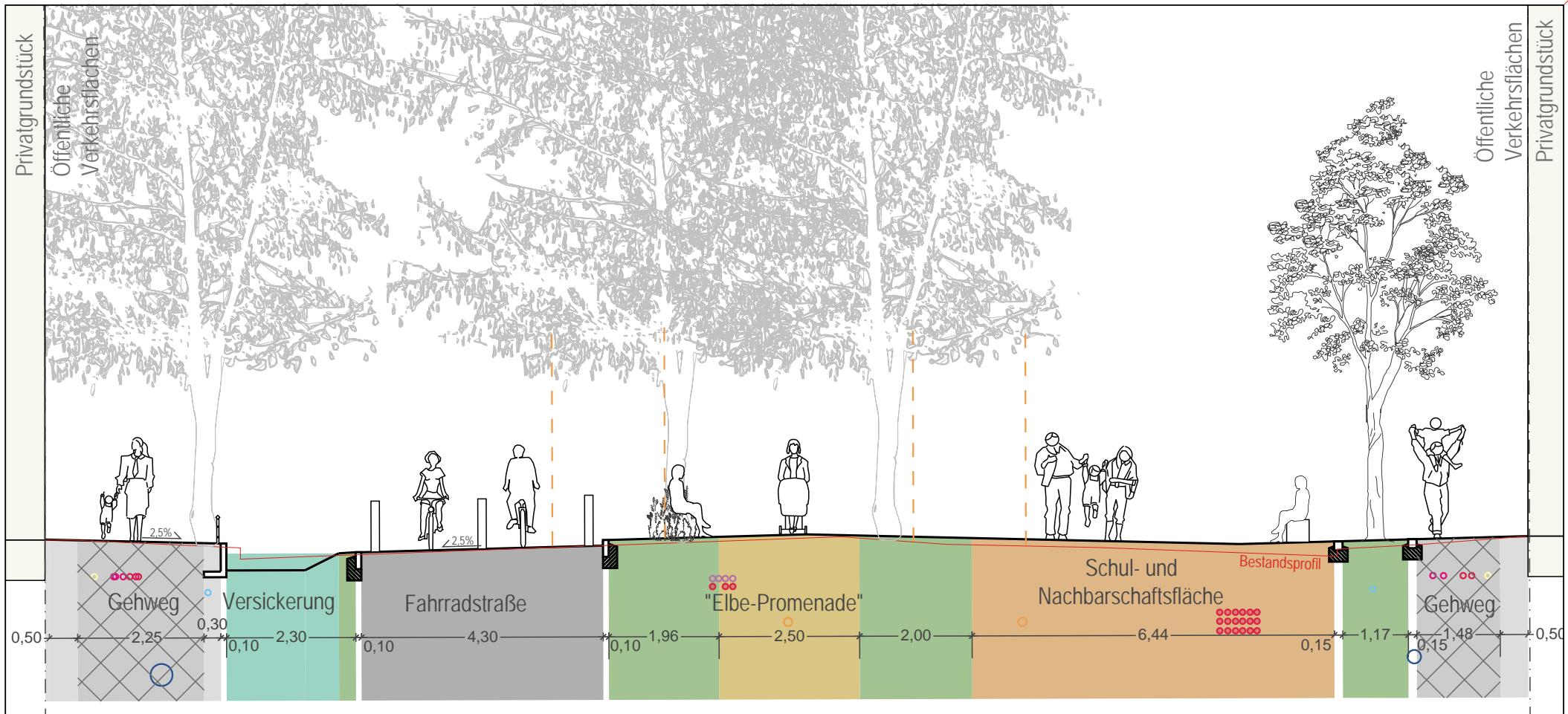
III.VORPLANUNG - TEILRAUM SONNENALLEE / WESERSTRASSE



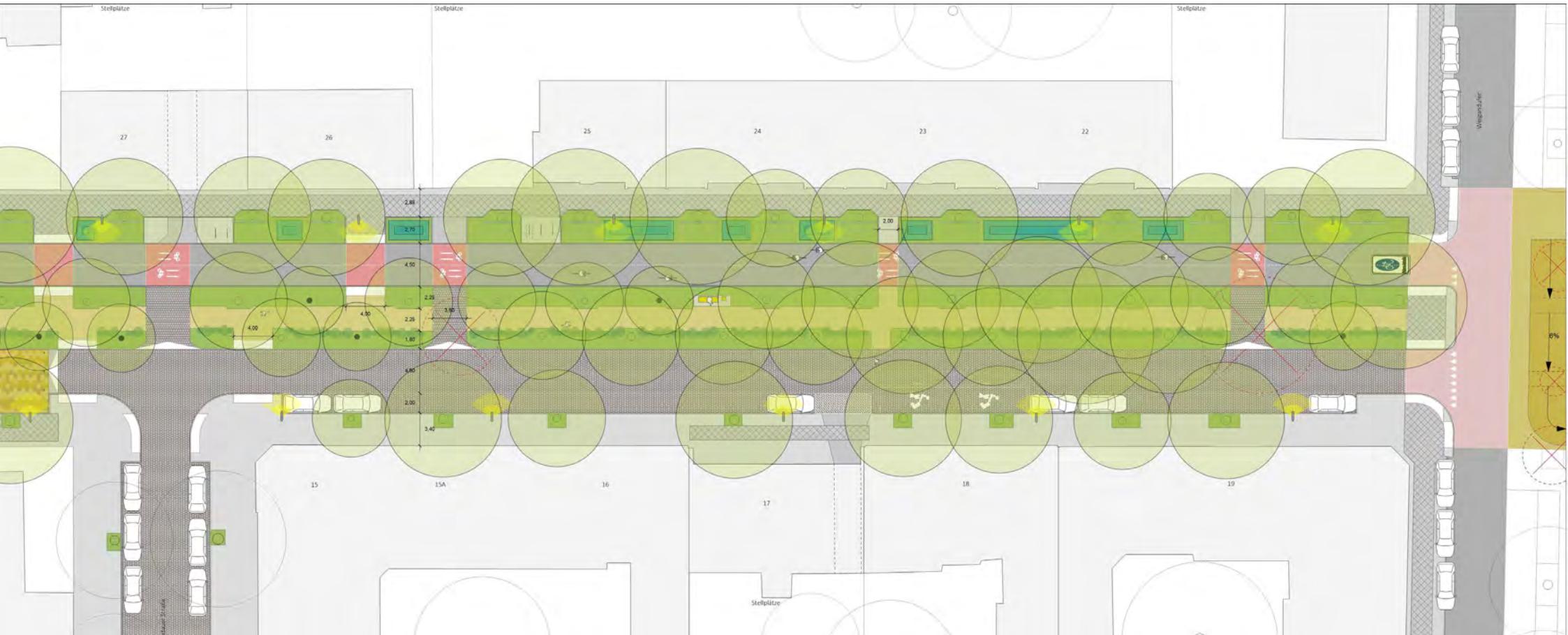
Hinweis: Im Zuge der noch zu erfolgenden Verkehrsrechtlichen Anordnung können sich Änderungen ergeben

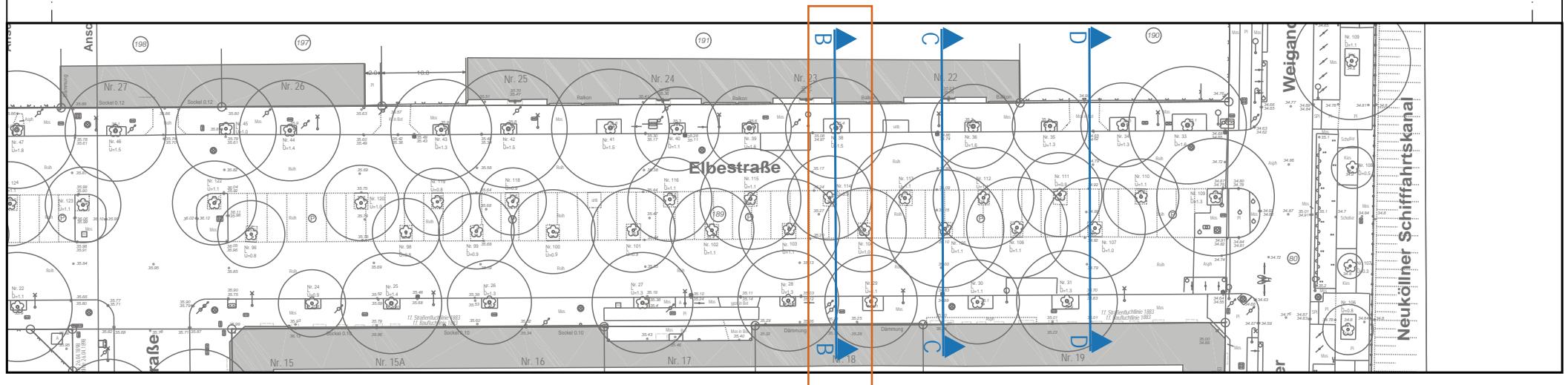
III.VORPLANUNG - TEILRAUM WESERSTRASSE / SCHANDAUER STRASSE

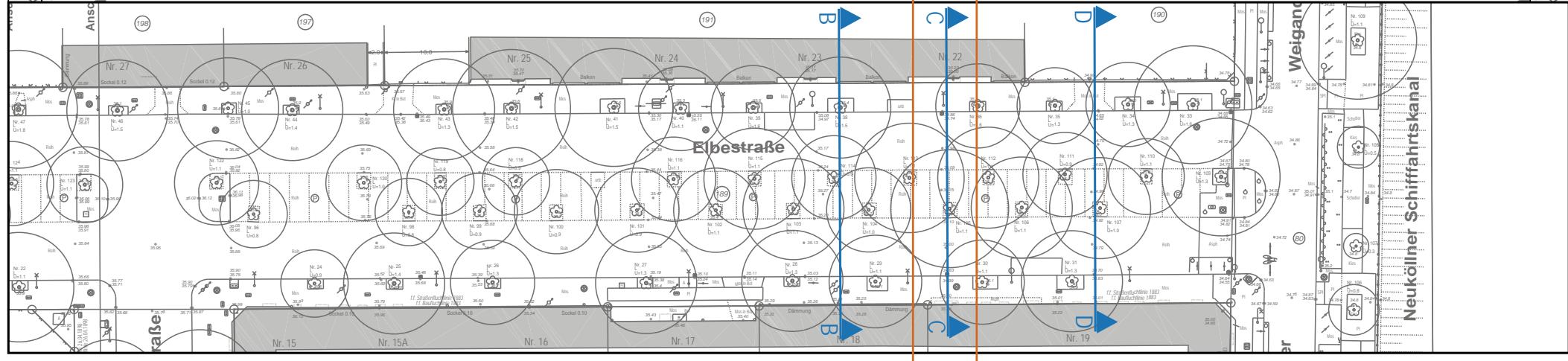
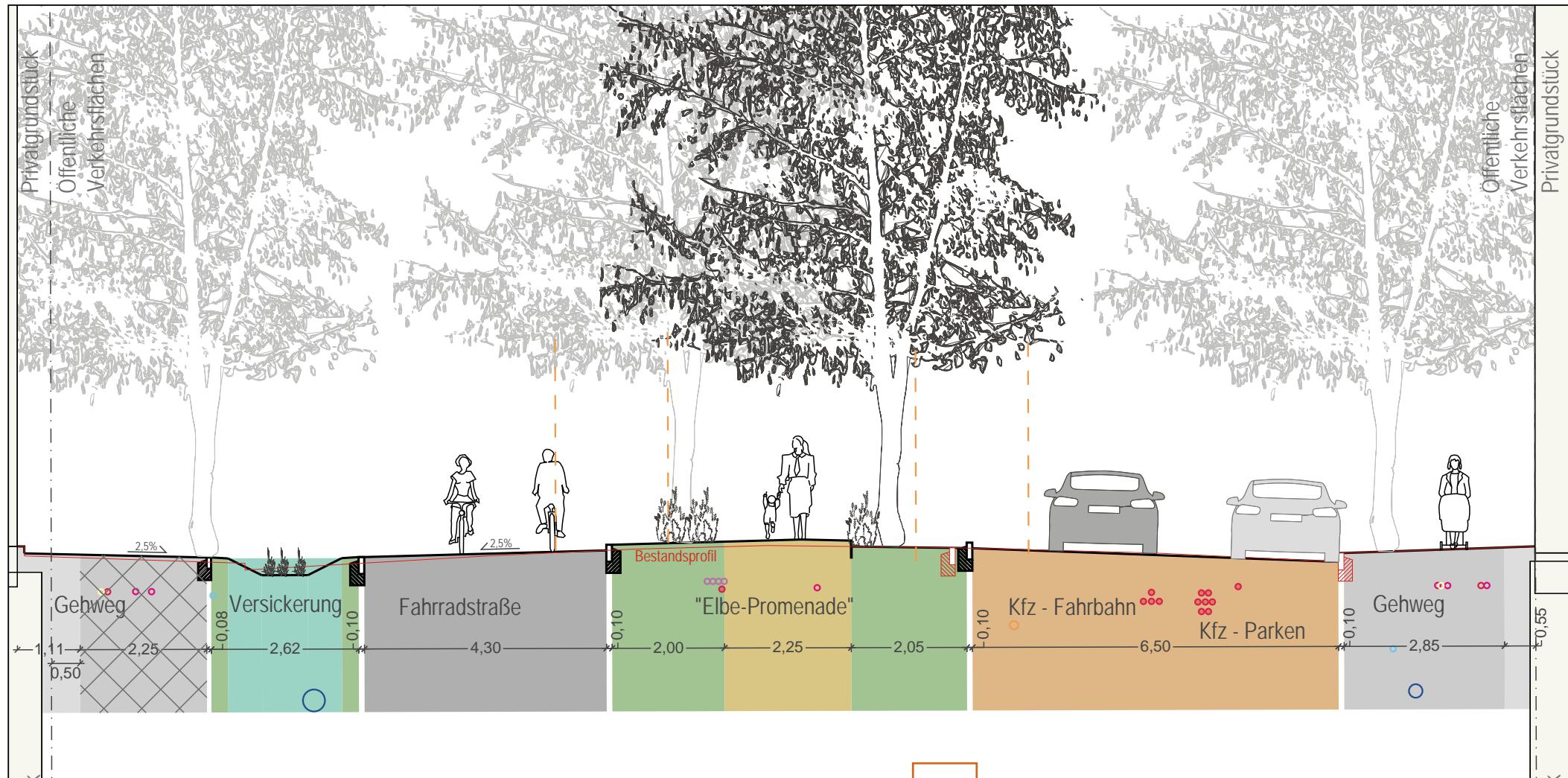


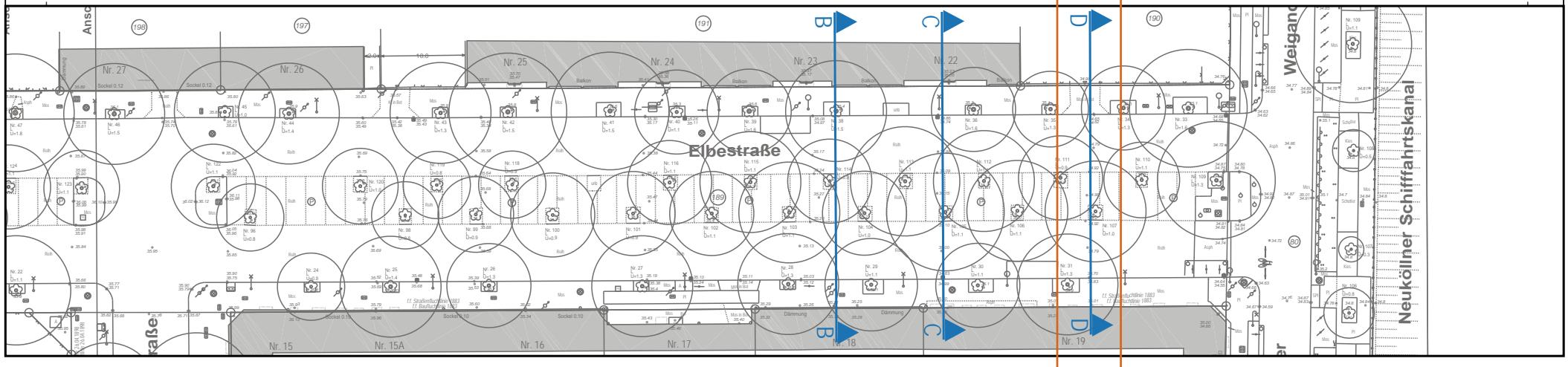
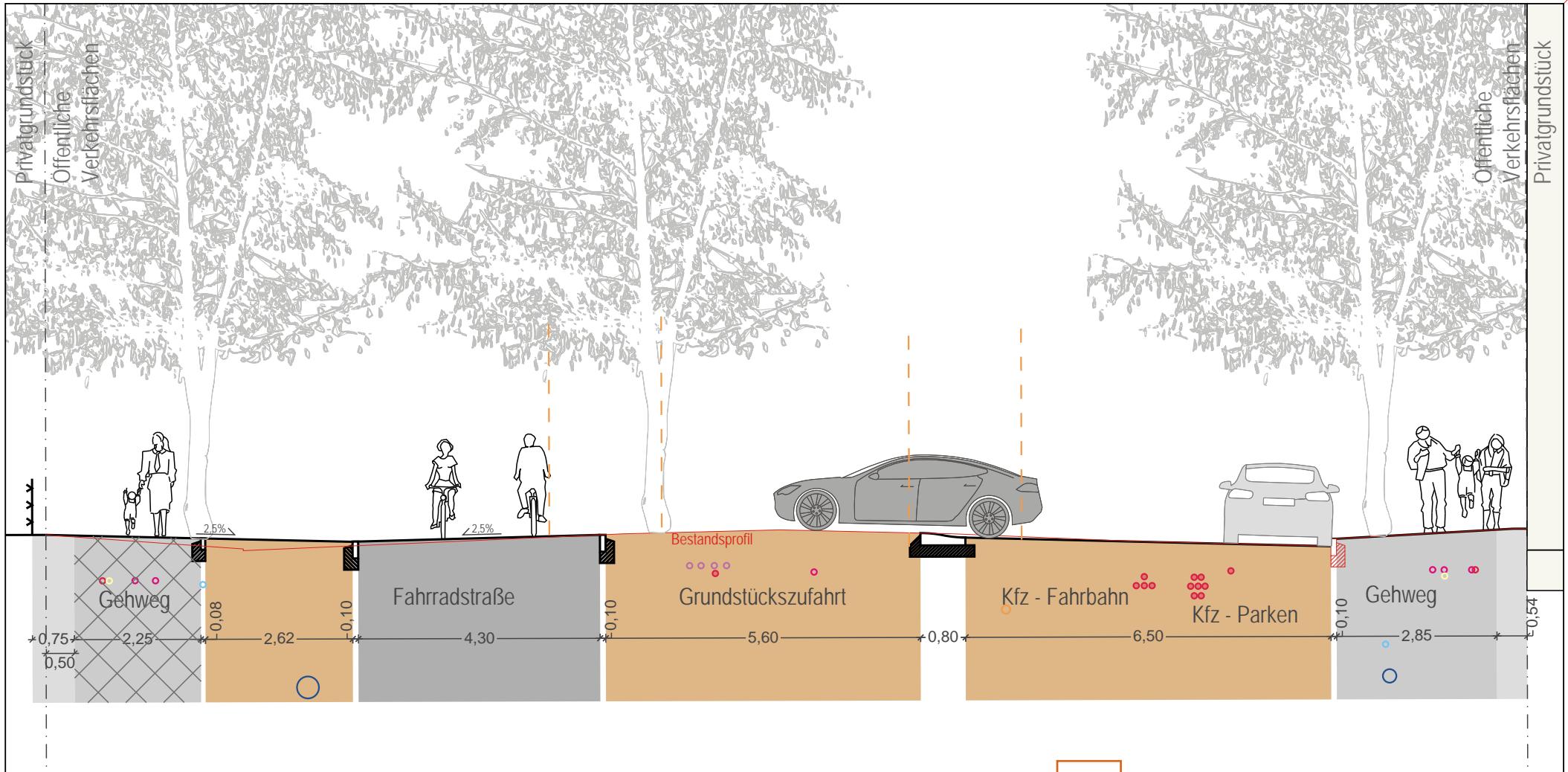


III.VORPLANUNG - TEILRAUM SCHANDAUER STRASSE / WEIGANDUFER







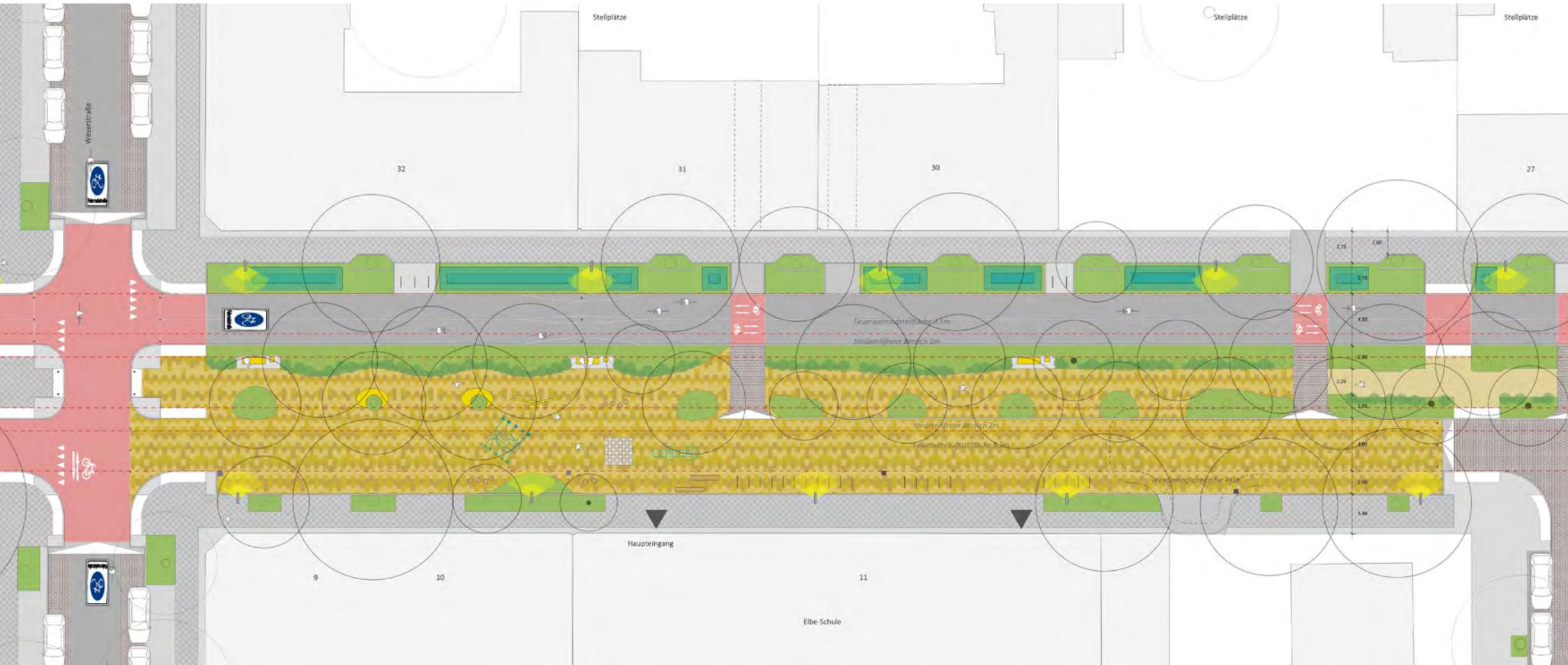


III. Vorplanung

Spiel- und Nachbarschaftsfläche
vor der Elbe-Schule

III. SCHUL- UND NACHBARSCHAFTSFLÄCHE

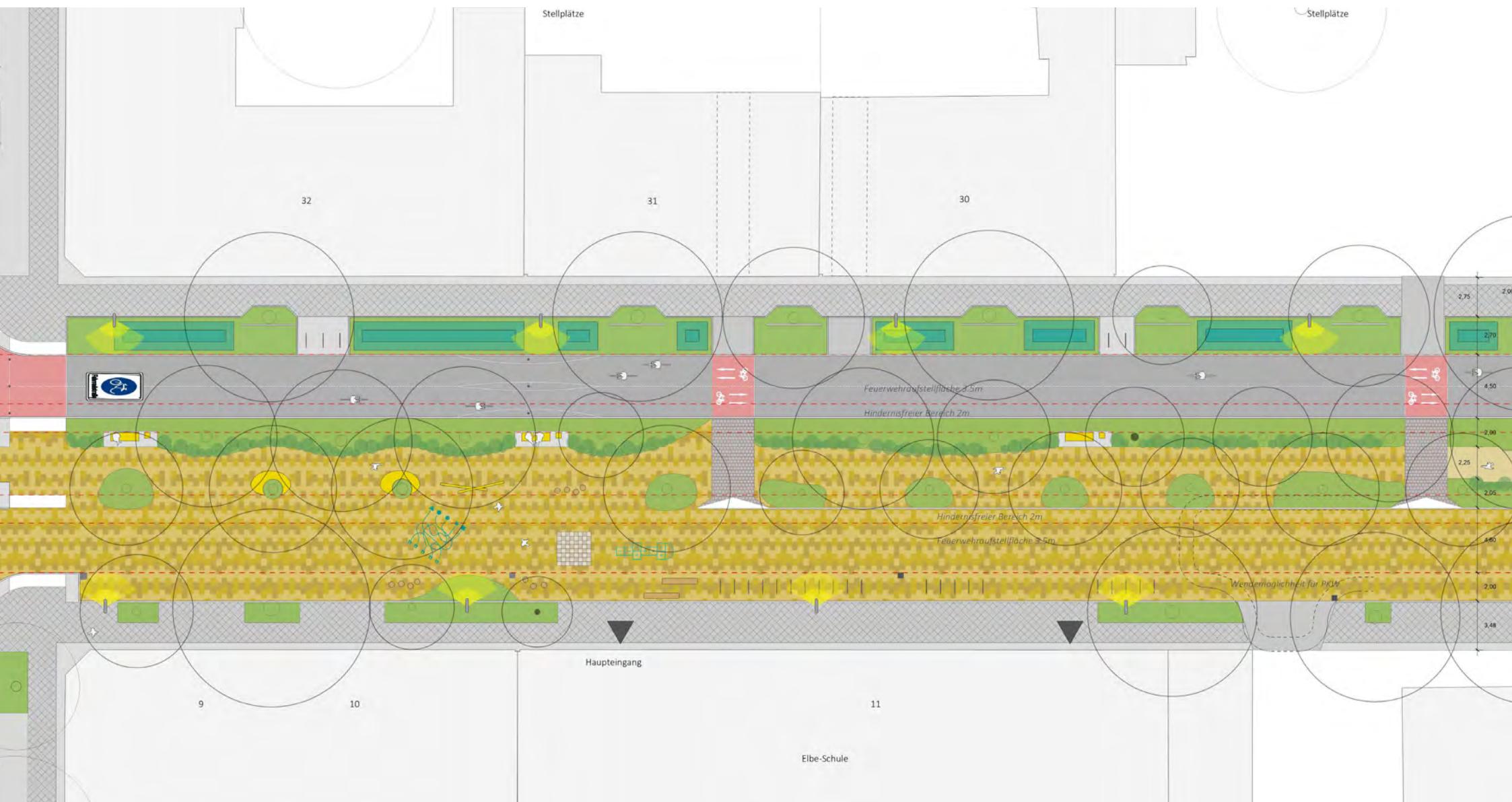
VARIANTE 1A: PLATZFLÄCHE MIT BEWEGUNGSANGEBOTEN, GROSSFORMATIG



Hinweis: Im Zuge der noch erforderlichen „Verkehrsrechtlichen Anordnung“ können sich noch Änderungen ergeben

III. SCHUL- UND NACHBARSCHAFTSFLÄCHE

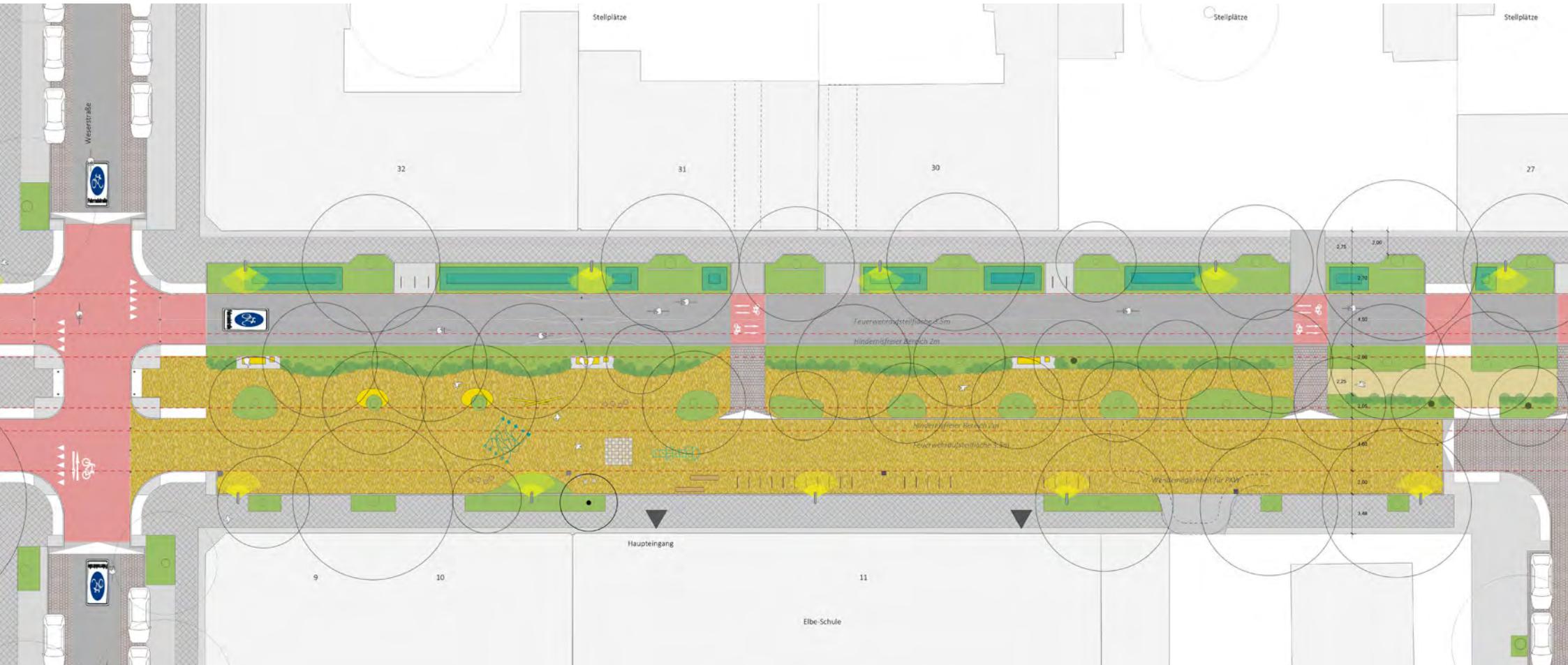
VARIANTE 1A: PLATZFLÄCHE MIT BEWEGUNGSANGEBOTEN, GROSSFORMATIG



Hinweis: Im Zuge der noch erforderlichen „Verkehrsrechtlichen Anordnung“ können sich noch Änderungen ergeben

III. SCHUL- UND NACHBARSCHAFTSFLÄCHE

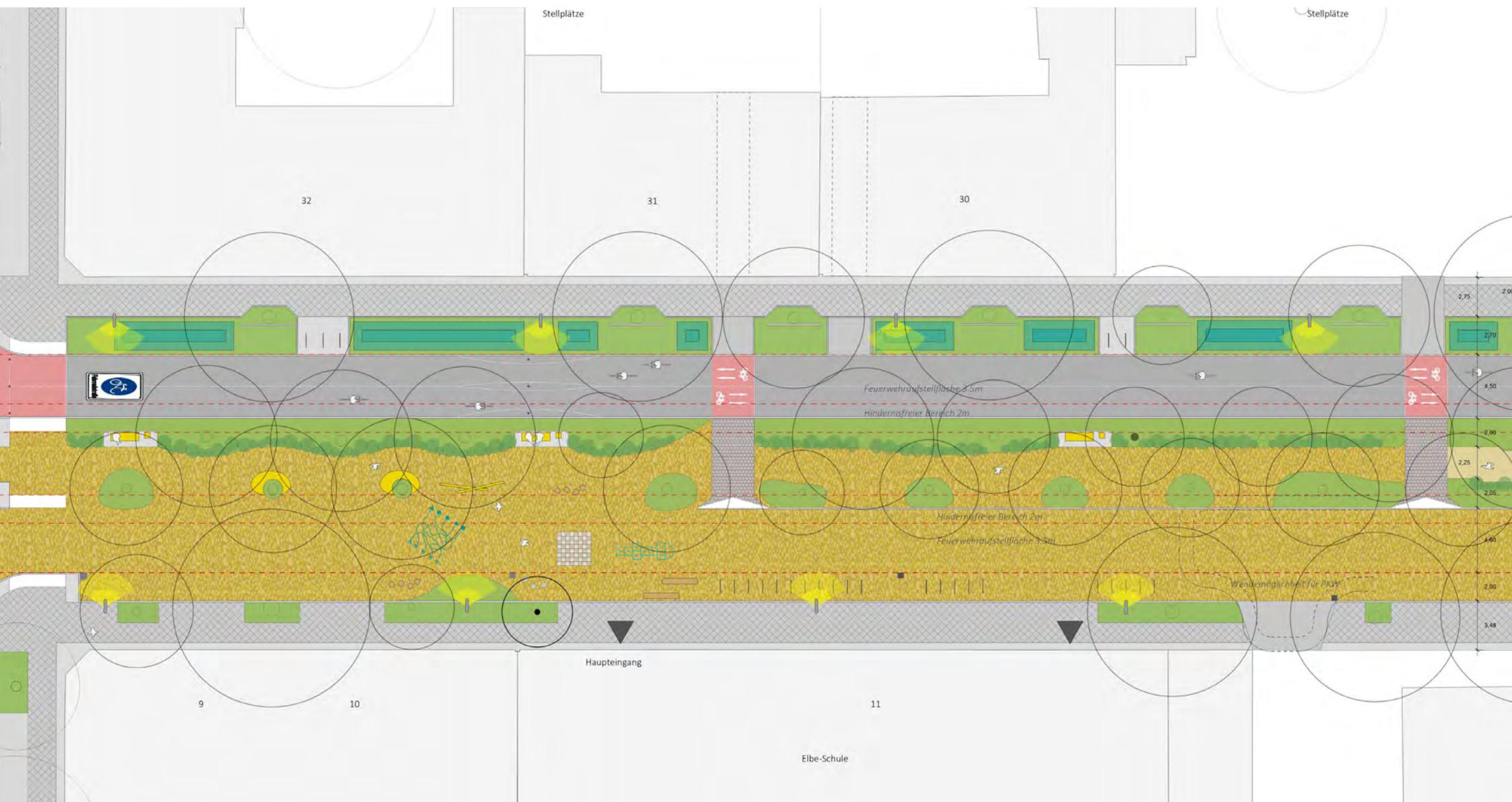
VARIANTE 1B: PLATZFLÄCHE MIT BEWEGUNGSANGEBOTEN, KLEINFORMATIG



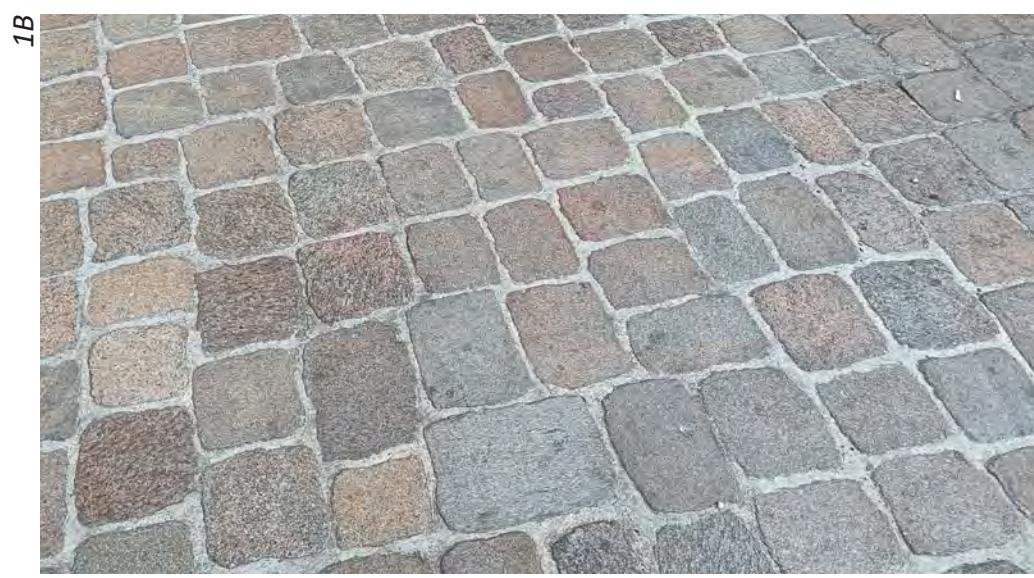
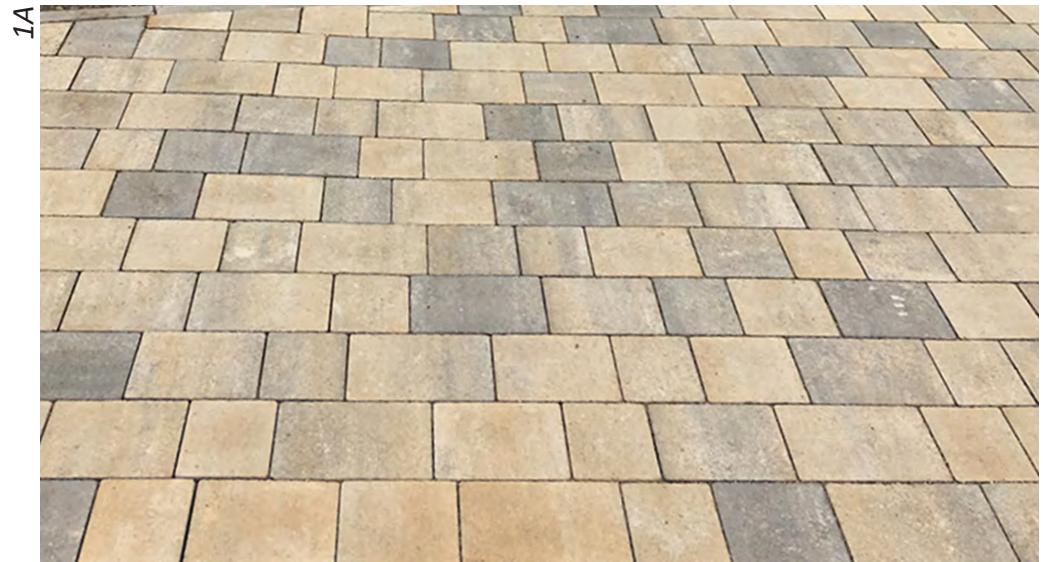
Hinweis: Im Zuge der noch erforderlichen „Verkehrsrechtlichen Anordnung“ können sich noch Änderungen ergeben

III. SCHUL- UND NACHBARSCHAFTSFLÄCHE

VARIANTE 1B: PLATZFLÄCHE MIT BEWEGUNGSANGEBOTEN, KLEINFORMATIG



III. SCHUL- UND NACHBARSCHAFTSFLÄCHE VARIANTE 1 MATERIALITÄT



Großsteinpflaster geschnitten



III. SCHUL- UND NACHBARSCHAFTSFLÄCHE VARIANTE 1 BEWEGUNGSANGEBOTE DURCH BODENMARKIERUNGEN



Foto ©Lichtschwärmer



Foto ©Lichtschwärmer



Foto ©Lichtschwärmer

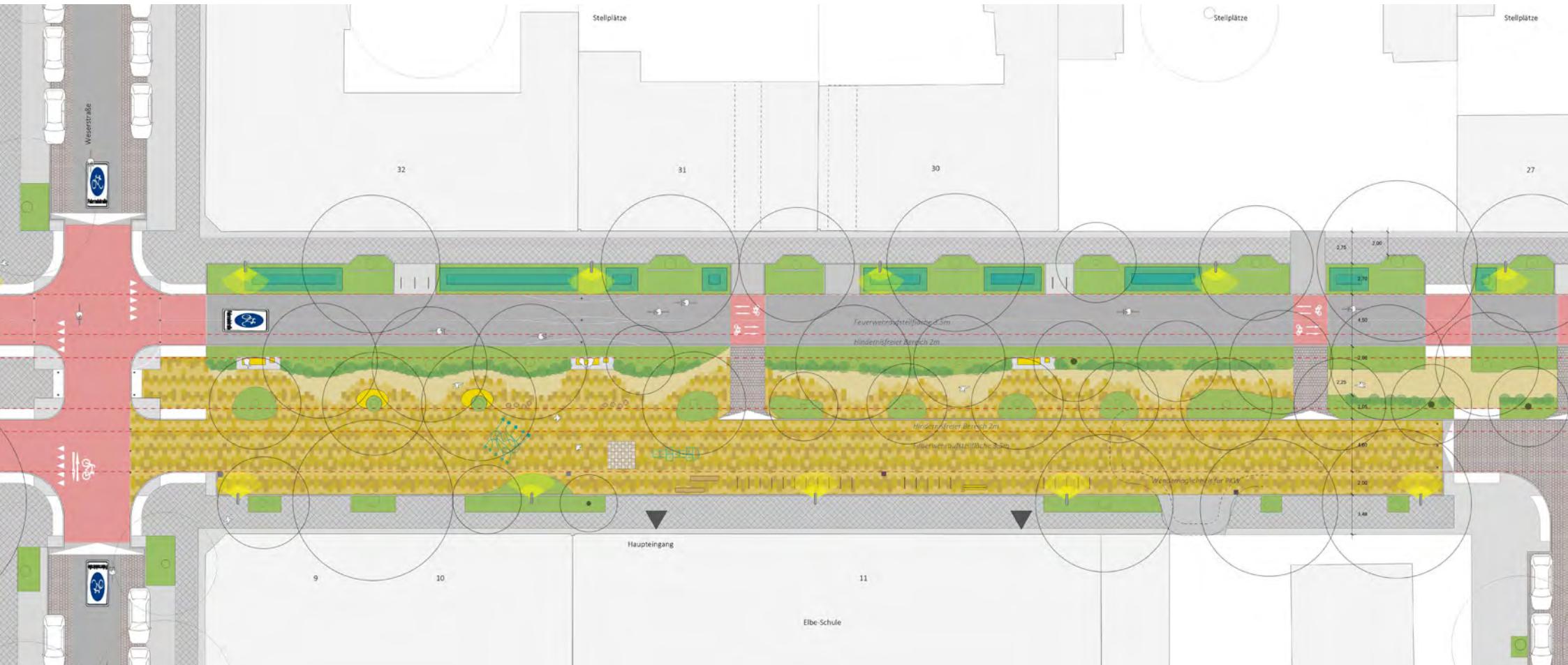


Foto bgmr



III. SCHUL- UND NACHBARSCHAFTSFLÄCHE

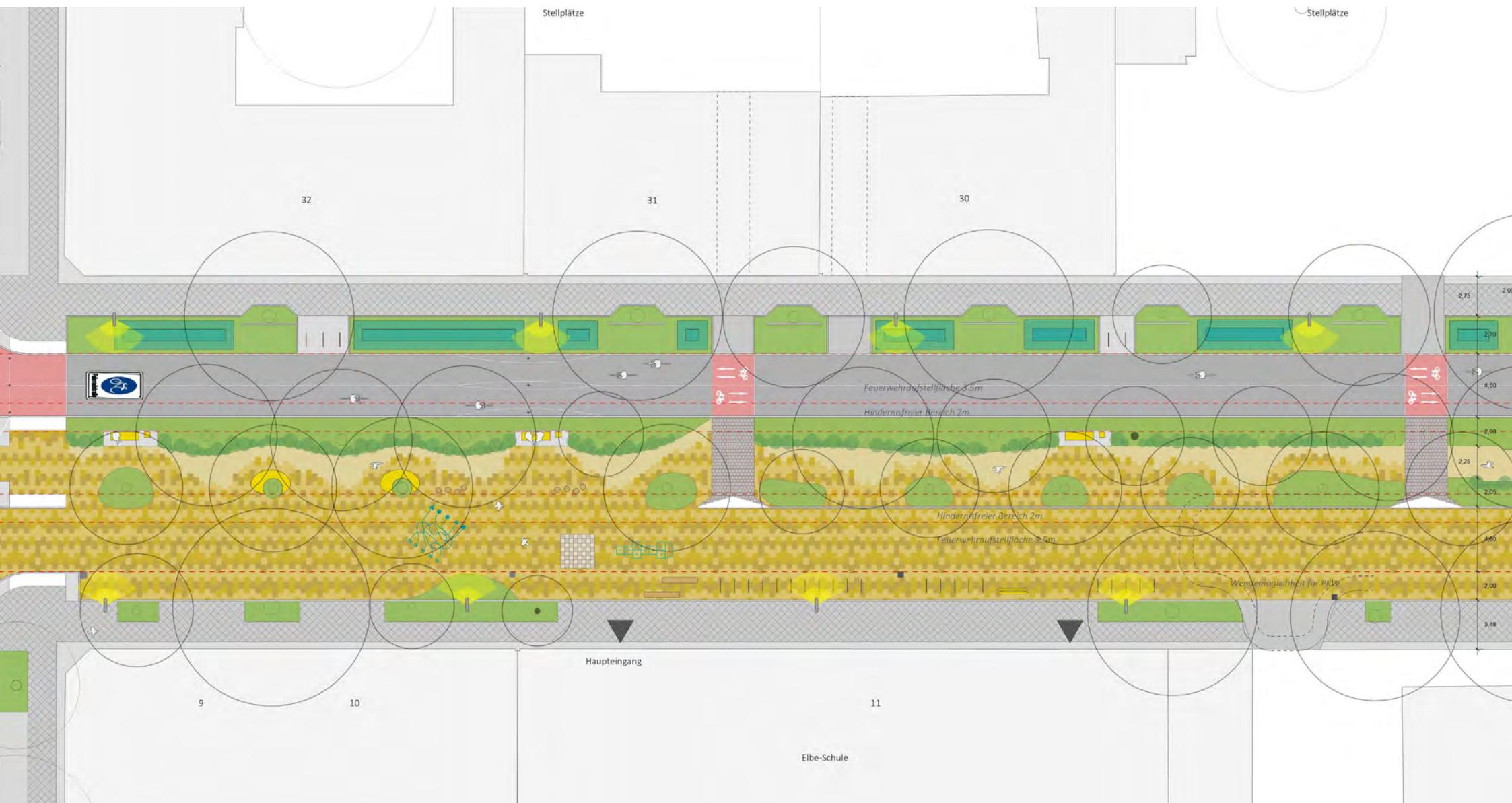
VARIANTE 2A: VERZAHNUNG MIT BEWEGUNGSANGEBOTEN, GROSSFORMATIG



Hinweis: Im Zuge der noch erforderlichen „Verkehrsrechtlichen Anordnung“ können sich noch Änderungen ergeben

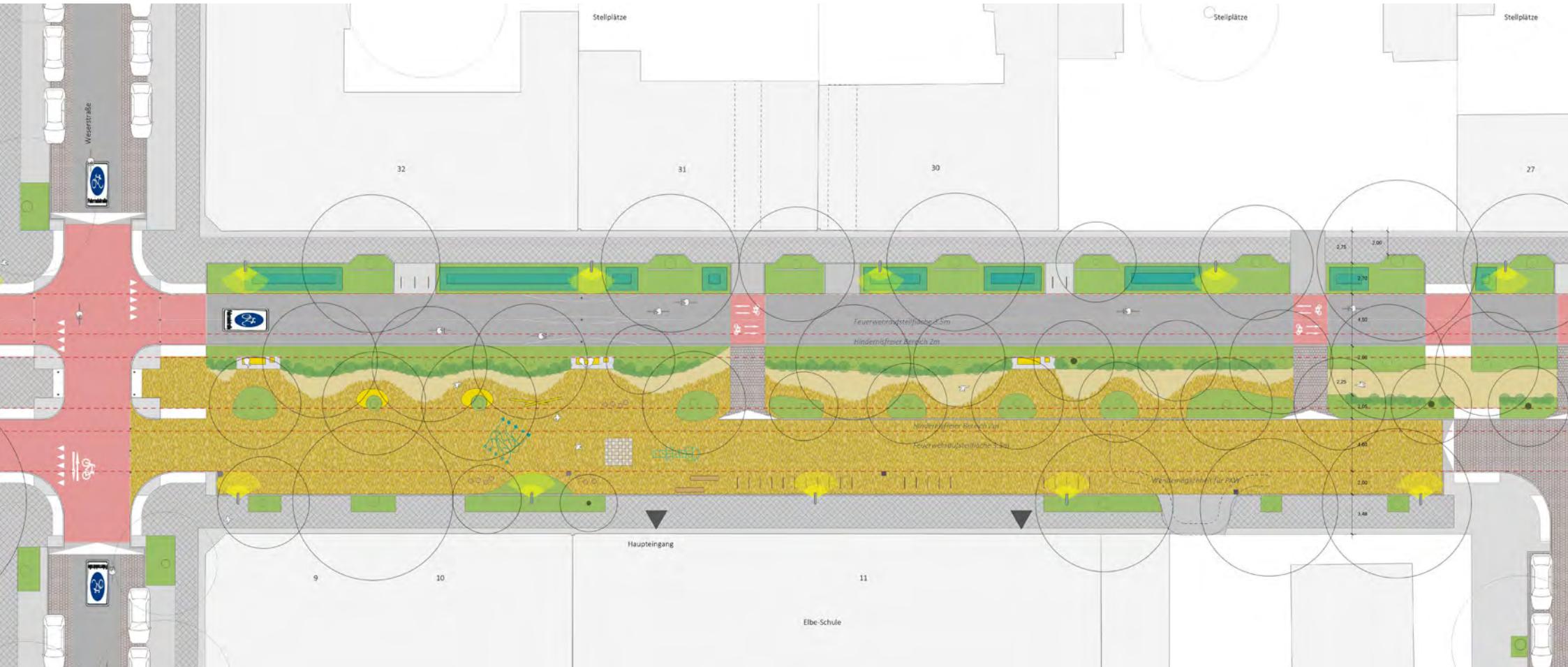
III. SCHUL- UND NACHBARSCHAFTSFLÄCHE

VARIANTE 2A: VERZAHNUNG MIT BEWEGUNGSANGEBOTEN, GROSSFORMATIG



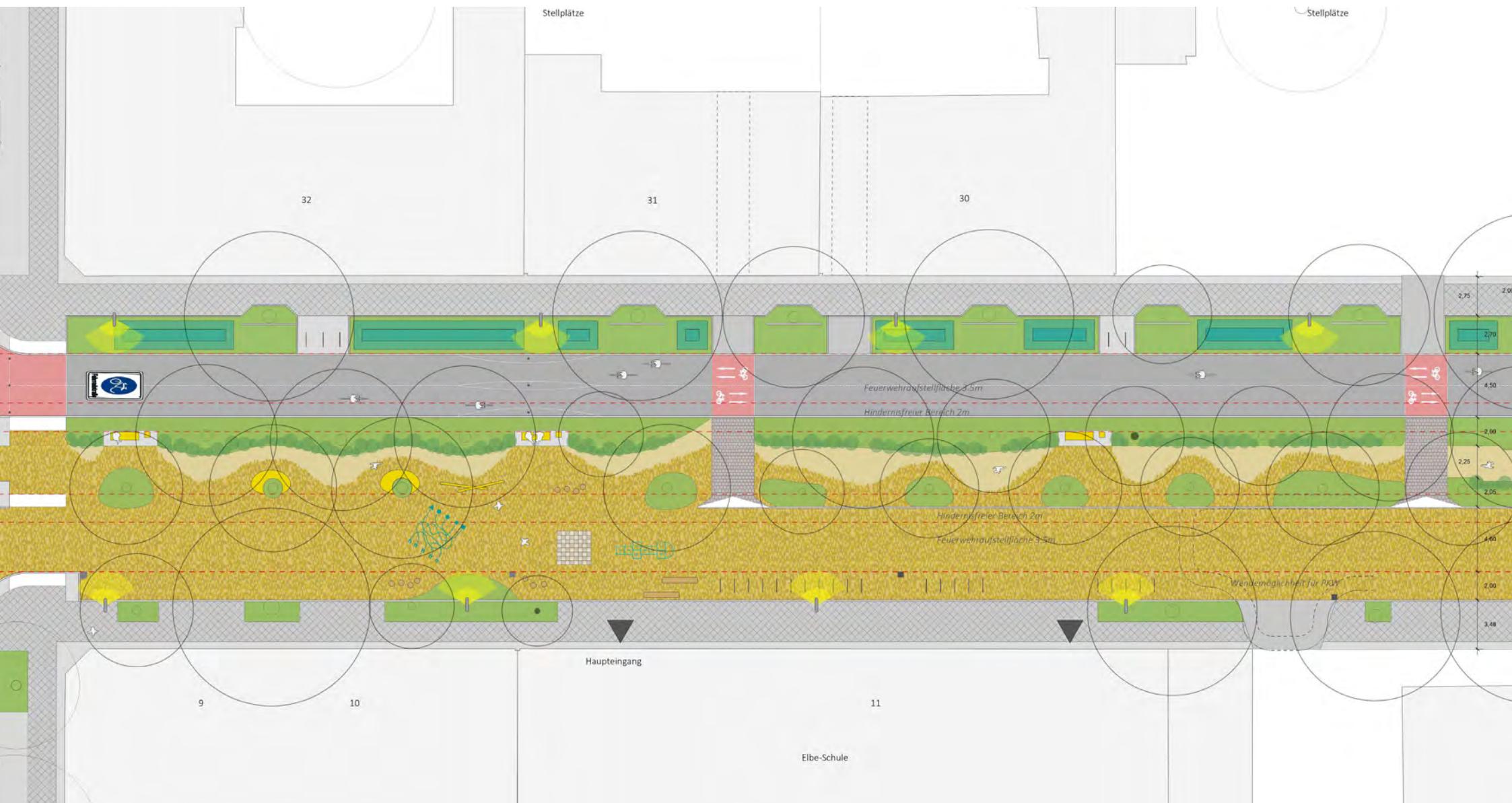
III. SCHUL- UND NACHBARSCHAFTSFLÄCHE

VARIANTE 2B: VERZAHNUNG MIT BEWEGUNGSANGEBOTEN, KLEINFORMATIG



III. SCHUL- UND NACHBARSCHAFTSFLÄCHE

VARIANTE 2B: VERZAHNUNG MIT BEWEGUNGSANGEBOTEN, KLEINFORMATIG



III. SCHUL- UND NACHBARSCHAFTSFLÄCHE VARIANTE 2 MATERIALITÄT



Betonpflaster großformatig, Verzahnung



Natusteinpflaster, Verzahnung



Großsteinpflaster geschnitten



Betonplatten, Formatmix

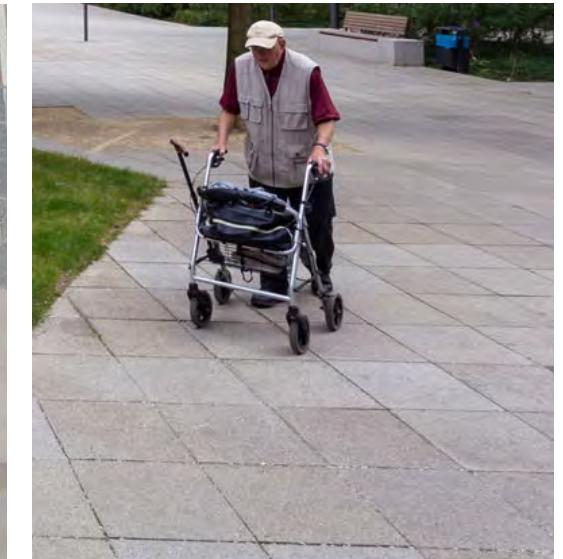
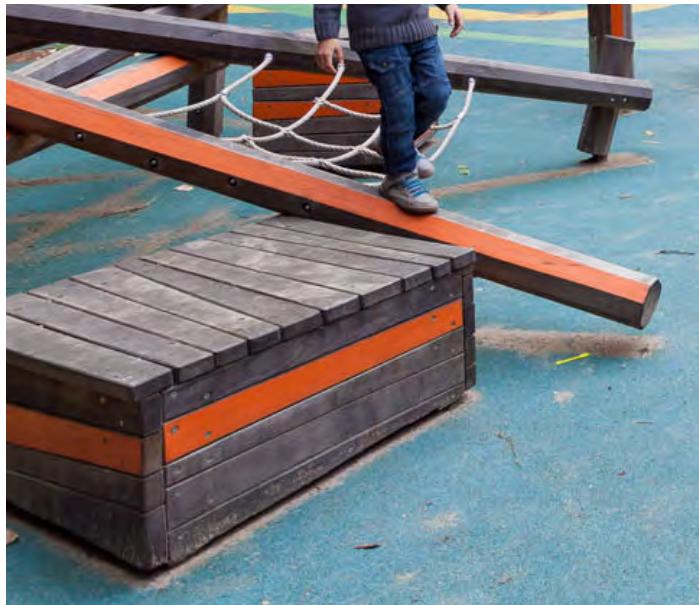
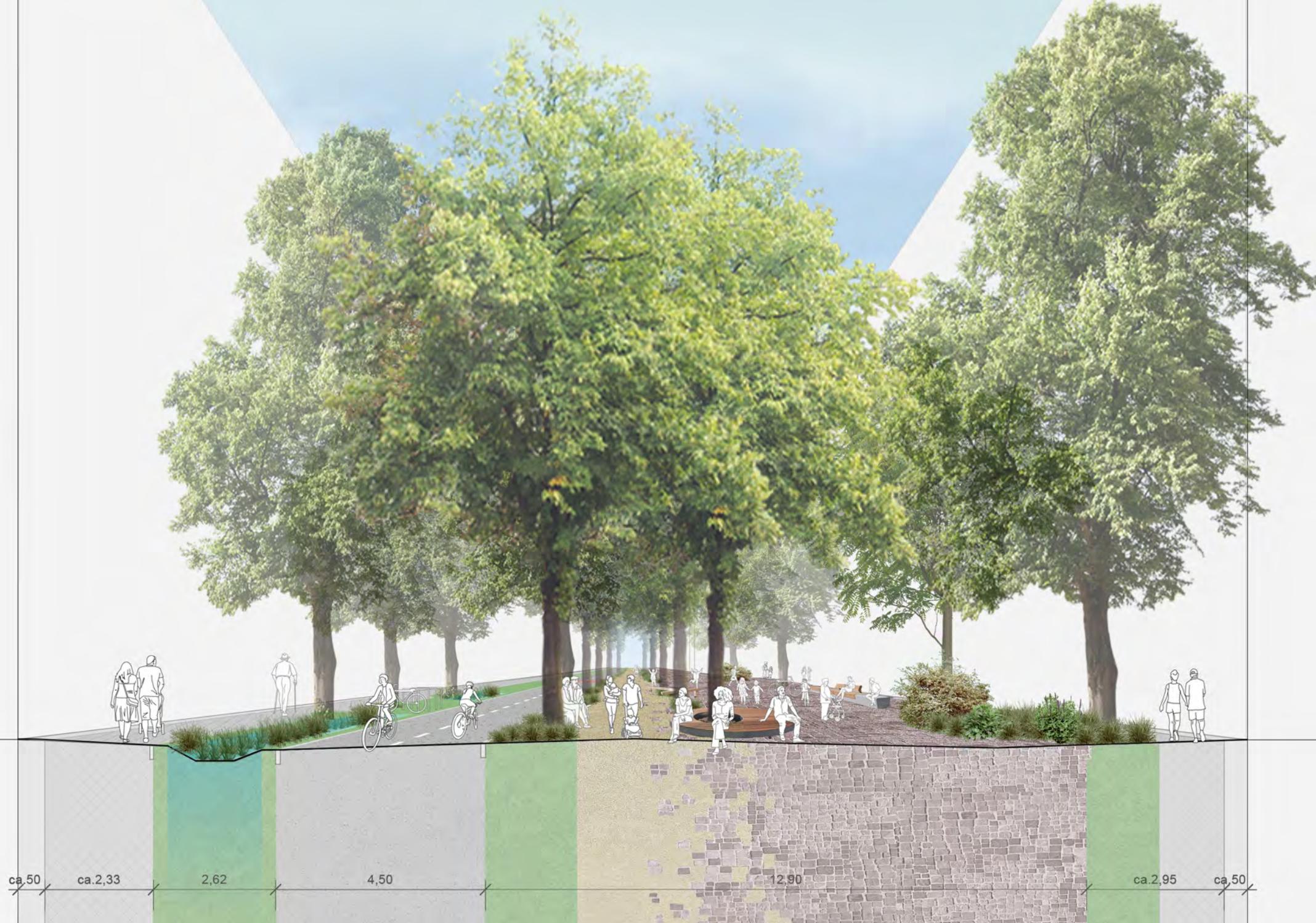


Foto ©Lichtschwärmer

III. SCHUL- UND NACHBARSCHAFTSFLÄCHE VARIANTE 2 BEWEGUNGSANGEBOTE



Fotos ©Lichtschwärmer



UMBAU DER ELBESTRASSE

ZU EINER FUSS- UND RADVERKEHRSVORRANGSTRASSE

Beteiligungsveranstaltung
11.07.2025



GRUPPE PLANWERK

gm.
Landschafts
architekten



Weiterer Fahrplan

- Zweiwöchige Beteiligung auf mein.berlin.de
16.07.2025 bis 03.08.2025
- Sammlung und Aufbereitung aller eingegangenen Hinweise und Veröffentlichung mit Antworten der Fachplanenden
- Neuigkeiten über die Maßnahme im FORUM und im Newsletter kms-sonne.de

mein BERLIN

Umgestaltung der Elbestraße

Die Planungen zur Neugestaltung der Elbestraße sind weiter vorangeschritten. Im Sommer 2025 wird eine öffentliche Beteiligung zur Konkretisierung der Entwurfsplanung stattfinden.

Bild: Bergsee, blau

Mehr Informationen

Folgen +



Projektdetails

■ Organisation
Bezirksamt Neukölln

■ Themen
Stadtentwicklung
Verkehr

■ Bezirk
Neukölln

■ Status
anstehend

2025

- Erarbeitung der Planung (BPU)

2026 – 2028

- Bauliche Umsetzung der Fördermaßnahme

Schlusswort



NEUKÖLLN

KARL-MARX-STRÄÙE
SONNENALLEE

**Jochen Biedermann, Bezirksstadtrat für
Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr**



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



NEUKÖLLN

KARL-MARX-STRÄÙE
SONNENALLEE

Bezirksamt Neukölln
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung
Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin
Tel.: 030 – 90239 2186
Tel.: 030 – 90239 3305
stadtplanung@bezirksamt-neukoelln.de

**BSG Brandenburgische
Stadterneuerungsgesellschaft mbH**
Sanierungsbeauftragte des Landes Berlin
Karl-Marx-Straße 117, 12043 Berlin
Tel.: 030 – 685 987 71
kms@bsgmbh.com

Website
www.kms-sonne.de